

ACDSee 2.42

ACDSee 2.42

bhv Verlag
Bürohandels- und Verlagsgesellschaft mbH
Novesiastr. 60
41564 Kaarst
Telefax: (0 21 31) 765 - 101
Internet: <http://www.bhv.net>



Lizenzbedingungen:

Das Programm und alle Bestandteile sind urheberrechtlich geschützt. Der/die Käufer/in erhält das Recht zur Nutzung des Programms an einem Computerarbeitsplatz. Diese Recht ist nicht übertragbar, vermietbar oder verleihbar. Es ist untersagt, die Inhalte der CD-ROM zu verändern, zu vervielfältigen, zu vermieten, auf andere Datenträger zu übertragen und zu nutzen. Alle Urheber- und Leistungsrechte vorbehalten. Verlag und Autor haften für keine Schäden, die sich aus der Verwendung der CD-ROM ergeben. Vor Installation eines neuen Software-Programmes — so auch bei WinLernen Klavier — sollten Sie ein Backup Ihrer Daten vornehmen.

Die Informationen im vorliegenden Handbuch werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Datenschutz veröffentlicht. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt.

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen sowie Material auf dem beiliegenden Datenträger wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können fehlerhafte Angaben und deren Folgen nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verleger und Herausgeber dankbar.

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Die gewerbliche Nutzung der in diesem Buch gezeigten Modelle und Arbeiten ist nicht zulässig.

Copyright © 2000 by bhv Verlag
Bürohandels- und Verlagsgesellschaft mbH
Novesiasstr. 60
41564 Kaarst
Gebührenfreie Hotline: 0800/2484685
support@bhv.net
www.bhv.net

1. Auflage

03 02 01 00
10 9 8 7 6 5 4 3 2 1

ISBN 3-8287-8180-2

Printed in Germany

Inhalt

1	Einleitung	9
1.1	Bilder anzeigen	9
1.2	Bilder suchen	10
1.3	Bildbearbeitung	11
1.4	Benutzerschnittstelle	11
1.5	Unterstützte Grafikformate	12
	Leseunterstützung	12
	Schreibunterstützung	13
2	ACDSee 2.42-Benutzerschnittstelle	15
2.1	Browser-Fenster	15
	Symbolleiste des Browser-Fensters	17
	Statuszeile des Browser-Fensters	17
	Pfadfeld des Browser-Fensters	18
	Dateiliste des Browser-Fensters	19
	Ordnerbaum des Browser-Fensters	22
	Favoritenliste des Browser-Fensters	23
	Vorschaubereich des Browser-Fensters	25
2.2	Fenster Ansicht	26
	Symbolleiste des Fensters Ansicht	27
	Statuszeile des Fensters Ansicht	27
	Anzeigebereich des Fensters Ansicht	29
3	Programm starten	31
3.1	Im Browser-Modus starten	31
3.2	Im Ansichtsmodus starten	31
3.3	Befehl Mit ACDSee 2.42 browsen	31
3.4	Befehl Mit ACDSee 2.42 drucken	31

3.5	Von anderen Anwendungen starten	32
3.6	ACDSee 2.42 automatisch in anderen Programmen starten	32
3.7	Einzelfenster verwenden, wenn das Programm als Hilfsanwendung genutzt wird	33
3.8	Befehlszeilenargumente	34
4	Elemente von ACDSee 2.42	37
4.1	Bildsequenzen	37
4.2	Miniaturansichten	39
4.3	Präsentation	40
	Präsentation starten	40
4.4	Hintergrundbild	42
5	Dateien und Ordner	43
5.1	Mit Ordner synchronisieren	43
5.2	Kopieren nach / Verschieben nach	43
5.3	Dateien ausschneiden, kopieren und einfügen	44
5.4	Drag und Drop	45
5.5	Dateien und Ordner umbenennen	47
5.6	Dateien löschen	47
5.7	Dateien beschreiben	48
5.8	Sortierung von Dateien ändern	49
5.9	Dateilistenspalten ein- bzw. ausblenden	50
5.10	Reihenfolge von Dateilistenspalten ändern	50
5.11	Dokumentdateien aufrufen	51
	Aktionen Datei öffnen und Datei bearbeiten	51
	Die Aktionen Öffnen und Bearbeiten für einen Dateityp festlegen	51
	Favoritenliste	51
5.12	Dateibefehle	52
	Befehl Zeitstempel	52
	Befehl JPEG drehen	52

6	Funktionen von ACDSee 2.42	55
6.1	Größe und Position des Ansichtsfensters festlegen	55
6.2	Zoom	56
6.3	Navigieren / Blättern	57
6.4	Einstellung für ACDSee 2.42 anpassen	57
6.5	Bildfunktionen	57
	Auswahl	57
	Bilder suchen	58
	Bilder im Vollbildmodus anzeigen	60
	Muster	60
	Bilder mit unüblichen Dateierweiterungen laden	61
	Bilder drucken	62
	Bilder in ein anderes Format konvertieren	63
	Mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen	64
	Anzeigequalität von Bildern optimieren	64
	Bildinformationen zwischenspeichern	66
6.6	Konvertieren	66
6.7	Shell-Befehle	67
6.8	Dateilisting generieren	68
6.9	Serie umbenennen	68
6.10	Unterstützung für Digitalkameras	69
	Kamera-Browsing	69
	Dateien von der Kamera übertragen	70
7	Tastaturkürzel	71
7.1	Tastaturkürzel für den Browser-Modus	71
7.2	Tastaturkürzel und Mauskurzbefehle im Ansichtsmodus	73
7.3	Mauskurzbefehle	75
8	Häufig gestellte Fragen	77

1 Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf von *ACDSee 2.42*, dem schnellsten und anwenderfreundlichsten Bildbetrachter für Windows 95, Windows 98 und Windows NT. *ACDSee 2.42* vereint mehrere Module in einem einzigen Programm.

Ein *Bildbetrachter* mit enormem Funktionsumfang zeigt blitzschnell Bilder in hoher Qualität an. Ein *Bildbrowser* ermöglicht das effiziente Auffinden und Organisieren der Bilder.

ACDSee 2.42 bietet darüber hinaus auch einige *Bildbearbeitungsfunktionen*.

⇒ Bei der Installation von *ACDSee 2.42* müssen Sie folgende Seriennummer eingeben:
835 671 555 133 067 801

1.1 Bilder anzeigen

Als Bildbetrachter ist *ACDSee 2.42* mit seinen Fähigkeiten, Bilder schnell zu dekodieren und anzuzeigen, geradezu unübertroffen.

- ◆ Hohe Geschwindigkeit — Durch Verwendung seines wirkungsvollen Dekoders mit schrittweiser Anzeige stellt *ACDSee 2.42* Bilder schneller als jeder andere Bildbetrachter dar.
- ◆ Keine Wartezeiten — dank der Multithread-Programmierung können andere Funktionen verwendet werden, während *ACDSee 2.42* arbeitet. Ein Musterbeispiel für effizienten Programmeinsatz.
- ◆ Über die Gammakorrektur gleichen Sie die Nichtlinearität des Monitors aus.
- ◆ Im Vergleich zu spezialisierten Bildbearbeitungen ist zum Anzeigen von Bildern bedeutend weniger Speicherplatz erforderlich.
- ◆ Hohe Bildqualität — *ACDSee 2.42* besitzt den Einschnitt- und Doppelschnitt-Farbmischungsalgorithmus, der die Anzeigeeigenschaften des Monitors optimal ausnutzt.
- ◆ *ACDSee 2.42* unterstützt alle gebräuchlichen Grafikformate wie BMP, DCX, EMF, GIF (einschließlich animierter GIF-Dateien), IFF, JPEG, KDC, PCD, PCX, PIC, PIX, PNG, PSD, SGI, TGA, TIFF (einschließlich mehrseitiger und 12/16 Bit-Bilddateien) und WMF
- ◆ Mit den Funktionen Blättern, manueller Zoom, Auto-Zoom, Automatische Fenstergröße und Vollbildmodus werden Bilder so angezeigt, wie Sie es wünschen.

- ◆ Präsentationen bieten Ihnen die Möglichkeit, Bildsequenzen automatisch anzeigen zu lassen. *ACDSee 2.42* umfaßt Funktionen wie Vorausdekodierung, Durchsuchen von Unterordnern und verschiedene Bildabfolgen (vorwärts, rückwärts, zufällig, einfach und wiederholt). Sie können einen Abgleich mit einem bestimmten Ordner durchführen, um eine Präsentationsliste automatisch mit hinzugefügten oder entfernten Dateien anzupassen.
- ◆ Wählen Sie einen Bildausschnitt, den Sie vergrößern, drucken, als Hintergrund verwenden oder in die Zwischenablage kopieren wollen.
- ◆ Drucken Sie die Bilder mit deren Namen und Beschreibungen aus. Drucken Sie Kontaktabzüge für Bildersammlungen aus.

1.2 Bilder suchen

ACDSee 2.42 ist allererste Wahl, wenn es darum geht, Ihr System nach Bildern zu durchsuchen.

- ◆ Die Schnellvorschau ermöglicht es Ihnen, ohne Unterbrechungen beim Suchvorgang schnell und einfach einen Blick auf Bilder zu werfen.
- ◆ Im Miniaturansichtsmodus wird anstelle der normalen Dateisymbole eine Miniaturansicht von jedem Bild angezeigt. So können Sie sich schneller durch riesige Bildmengen arbeiten. Die Miniaturansichten können automatisch in einer zentralen Datenbank zwischengespeichert werden.
- ◆ Flinke Helfer bei der Dateiverwaltung, wie Drag & Drop oder die Befehle Ausschneiden und Einfügen, ermöglichen eine schnelle und übersichtliche Aufbewahrung von Bildern und anderen Dateien in verschiedenen Ordnern.
- ◆ Führen Sie eine Bildersuche mit Hilfe von Dateinamen oder Beschreibungen durch.
- ◆ Die Visuelle Überschreibbestätigung zeigt Ihnen Quell- und Zielbilder nebeneinander an, bevor Sie beim Kopieren oder Verschieben Bilder überschreiben.
- ◆ Automatisches Überspringen kann automatisch zu kopierende oder zu verschiebende Dateien überspringen, sofern sie bereits im Zielordner vorhanden sind.
- ◆ Die Favoritenliste ist eine einzigartige Funktion von *ACDSee 2.42*. Sie macht ein schnelles Verschieben und Kopieren von Dateien in eine benutzerkonfigurierte Liste häufig verwendeter Ordner möglich. Sie können diese Liste auch für die Suche in häufig verwendeten Ordnern verwenden. Außerdem können Sie Tastenkombinationen für häufig verwendete Programme festlegen. So können Sie per Drag & Drop Dateien an diese Programme senden.

- ◆ Jede Datei kann mit einer Dateibeschreibung versehen werden, ohne den Namen oder den Inhalt der Datei zu verändern.
- ◆ Die Anzeige der Dateieigenschaften ist benutzerdefinierbar. Sie legen fest, welche Informationen relevant sind.
- ◆ Mit Hilfe von Shell-Editor-Befehlen können Sie Bilder ohne Umwege in Ihren bevorzugten Bildbearbeitungsprogrammen öffnen.
- ◆ Ein Dateilisten-Generator erstellt eine Liste von Dateien in einem Verzeichnis, einschließlich der Beschreibungen, Dateitypen, Größe, Bildabmessungen und des Datums.
- ◆ Verknüpfungen mit Bildern und Ordnern (.LNK-Dateien) werden klar ersichtlich dargestellt, damit Sie Bilder flexibel verwalten können.
- ◆ Das Programm unterstützt die Funktionen *Durchsuchen* und *Übertragen* für die Kodak-Digitalkameras DC-200 und DC-210.
- ◆ *ACDSee 2.42* spielt automatisch Klangdateien im WAV-Format ab

1.3 Bildbearbeitung

ACDSee 2.42 bietet folgende gängige Bildbearbeitungsfunktionen:

- ◆ Per Dateikonvertierung können Bilder schnell und bequem in die Formate BMP, JPEG (einschließlich progressiver JPEG-Formate), PCX, TGA und TIFF umgewandelt werden. Es können mehrere Dateien gleichzeitig umgewandelt werden.
- ◆ Schnelles Drehen von JPEG-Grafiken ohne Qualitätsverlust
- ◆ Speichern eines ausgewählten Bildbereiches (Cropping)
- ◆ Mit den Befehlen für den Bildschirmhintergrund können Sie jedes Bild als Hintergrundbild verwenden. Es kann dabei zentriert oder geteilt dargestellt werden.
- ◆ Über das Kopieren in die Zwischenablage können Sie Bilder von *ACDSee 2.42* in andere Anwendungen kopieren.

1.4 Benutzerschnittstelle

ACDSee 2.42 stellt eine wirkungsvolle Schnittstelle dar, bei der die Verwendung von Tastatur und Maus auf ein Minimum beschränkt werden kann.

- ◆ *ACDSee 2.42* verwendet nicht die umständlichen und langsamen Schnittstellen, die die meisten Windows-Anwendungen behindern. Statt dessen setzen wir auf eine Oberfläche, die flüssiges Arbeiten ermöglicht.

- ◆ Ob mit Maus oder Tastatur, *ACDSee 2.42* verkürzt Ihren Arbeitsaufwand beträchtlich.
- ◆ *ACDSee 2.42* beinhaltet eine umfangreiche Online-Dokumentation mit Tips und einer Kontexthilfe, um Sie mit den neuen Funktionen vertraut zu machen.
- ◆ Umfassende individuelle Optionen gestatten Ihnen, *ACDSee 2.42* nach Ihren Wünschen zu konfigurieren.

1.5 Unterstützte Grafikformate

Leseunterstützung

BMP	Windows Bitmap	Windows und OS/2; 2/8/16/24/32 bpp RLE und unkomprimiert
DCX	Multiple-page PCX	Alle Untertypen und Mehrfachseiten
EMF	Enhanced Metafile Format	Metafile (Win32-Erweiterung)
GIF	Graphics Interchange Format	Einfach und animiert
IFF	EA/Amiga Interchange File Format	1–24 bpp einschließlich HAM und HAM8 Keine Unterstützung von Mehrfachseiten und Animationen
JPEG	JPEG JFIF	JFIF und Adobe CMYK
KDC	Kodak KDC	Erkennt das Vollbild und die eingebettete Miniaturansicht
PCD	Kodak PhotoCD	Bis zu einer Auflösung von 3072x2048 (16BASE)
PCX	Zsoft Publisher's Paintbrush	Alle Untertypen
PIC	SoftImage PIC	Alle Untertypen
PIX	Alias PIX	24 bpp
PNG	Portable Network Graphics	Alle Untertypen
PSD	Adobe PhotoShop Document	RGB, Graustufen, Duoton, Palette und Bilevel Lab Color wird nur als Graustufendatei interpretiert
SGI	SGI Image Format	8–32 bpp; keine Farbkarten, RLE und unkomprimiert
TGA	Targa TGA	Alle Untertypen

TIFF	Tag Image File Format	1/2/4/8/12/16 bps (Bits per Sample), 1–4 spp (Samples per pixel) Bilevel / RGB / Palette / CMYK / YCrCb / LOGL / LOGLUV Unkomprimiert / PackBits / LZW / ThunderScan / SGILog / CCITT / ZIP / NEXT / New-JPEG (keine Unterstützung von JPEG Version 6.0) Unterstützung für mehrseitige Dokumente
WMF	Windows Metafile Format	Win 3.x-kompatibles Metafile-Format

Schreibunterstützung


BMP	Windows Bitmap	Windows 1/8/24 bpp
JPEG	JPEG JFIF	8 und 24 bpp Progressiv und Baseline. Verstellbarer Kompressionsfaktor, Subsampling, Kantenglättung und Huffman-Code-Optimierung.
PCX	Zsoft Publisher's Paintbrush	8 und 24 bpp RLE-komprimiert
TGA	Targa TGA	8 und 24 bpp RLE und unkomprimiert, Top-Down- und Bottom-Up-Ausrichtung
TIFF	Tag Image File Format	1/8/24 Bits pro Pixel, Einfachseite Unkomprimiert, CCITT3, CCITT4, LZW, Deflate (ZIP) und JPEG-Komprimierung, variable DPI-Tags

2 ACDSee 2.42-Benutzerschnittstelle

In diesem Abschnitt werden die einzelnen Komponenten der *ACDSee 2.42*-Benutzerschnittstelle beschrieben. *ACDSee 2.42* kann in zwei Modi betrieben werden:

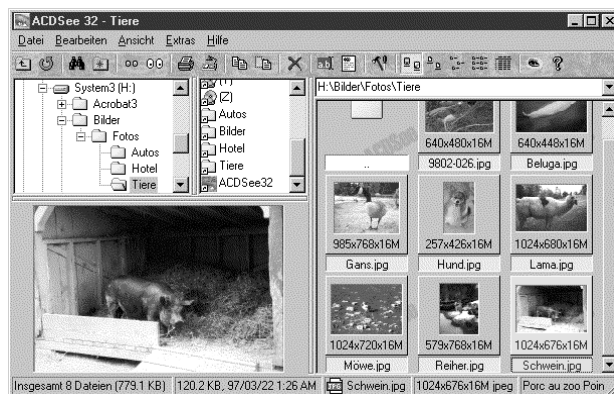
Der Browser-Modus ähnelt dem Explorer und funktioniert wie ein Datei-Manager. *ACDSee 2.42* startet standardmäßig im Browser-Modus. Im Ansichtsmodus können Sie sich Bild für Bild eine individuell zusammengestellte Bildsequenz ansehen. Dieser Modus wird automatisch aktiviert, wenn Sie in einem Datei-Manager auf eine Grafikdatei doppelklicken, um sie in *ACDSee 2.42* zu öffnen. Zwischen Browser- und Ansichtsmodus können Sie einfach hin- und herschalten. Dabei können jedoch nie beide Modi gleichzeitig aktiviert sein.

Hinweise

- ♦ Durch einen Mausklick auf die Schaltfläche  oder über die Optionen im Menü Ansicht können Sie die Funktionen von ACDSee 2.42 anpassen.
- ♦ Durch Klicken mit der sekundären Maustaste auf ein Objekt oder einen Bereich im ACDSee 2.42-Programmfenster wird ein Kontextmenü aufgerufen, über das Sie direkten Zugriff auf die jeweils wichtigsten Funktionen haben.





2.1 Browser-Fenster

Der *Bild-Browser* von *ACDSee 2.42* stellt ähnliche Funktionen wie der Explorer bereit. Neben der Dateiverwaltung stehen zusätzliche Befehle zur Arbeit mit den Bilddateien zur Verfügung.



Symbolleiste	Zeigt Schaltflächen an, um Befehle aufzurufen.
Statuszeile	Zeigt Statusinformationen und -eigenschaften zu den ausgewählten Dateien an.
Pfadfeld	Zeigt den Pfad des aktuellen Ordners an.
Dateiliste	Zeigt die Dateien im aktuellen Ordner an.
Ordnerbaum	Zeigt die Verzeichnishierarchie Ihres Dateisystems an.
Favoritenliste	Ermöglicht schnelles Aufrufen von Ordnern, Anwendungen und anderen Dateien.
Vorschaubereich	Zeigt das aktuelle Bild an.

Navigation

- ◆ Sie können durch Klicken auf Ordner  und Laufwerke  das Dateisystem durchsuchen.
- ◆ Sie öffnen Ordner oder Laufwerke durch einen Doppelklick auf das entsprechende Symbol.
- ◆ Sie öffnen einen übergeordneten Ordner, indem Sie auf den Ordner  mit der Beschriftung ".." oder auf die Schaltfläche  in der Symbolleiste klicken.
- ◆ Der Pfad des aktuellen Ordners wird im Feld unterhalb der Symbolleiste angezeigt.

Hinweise

- ◆ Kontextmenüs können Sie öffnen, indem Sie den Mauszeiger auf die Dateiliste, Favoritenliste, Statuszeile, den Ordnerbaum, Vorschaubereich oder die Kopfzeilen der Dateiliste führen und die sekundäre Maustaste drücken.
- ◆ Wenn Sie zu einem Objekt anstelle des *ACDSee 2.42*-Kontextmenüs das Windows-Kontextmenü öffnen wollen, halten Sie die Tasten **H** oder **S** gedrückt, und betätigen Sie die sekundäre Maustaste.
- ◆ Für eine Präsentation können Sie Bild- mit nichtgrafischen Dateien kombinieren. Die nichtgrafischen Dateien werden einfach ignoriert.

Symbolleiste des Browser-Fensters

Die Symbolleiste befindet sich oberhalb des Browser-Fensters unterhalb der Menüleiste. Sie besteht aus mehreren kleinen Schaltflächen, die durch Symbole gekennzeichnet sind.



- ◆ Um einen Befehl aufzurufen, klicken Sie mit der primären Maustaste auf die entsprechende Schaltfläche.
- ◆ Um eine kurze Beschreibung der Funktion einer Schaltfläche anzuzeigen, positionieren Sie den Cursor über der gewünschten Schaltfläche.
- ◆ Sie können ein Kontextmenü öffnen, indem Sie mit der sekundären Maustaste auf die Symbolleiste klicken.
- ◆ Sie können die Statuszeile mit dem Menübefehl Ansicht | Steuerung | Menüleiste ein- oder ausblenden.

Statuszeile des Browser-Fensters

Die Statuszeile befindet sich an der Unterseite des Browser-Fensters. Sie zeigt Statusinformationen und Eigenschaften der aktuellen Datei(en) an.



Ordner-Kompaktinfo

Zeigt die Gesamtzahl und -größe der in der Dateiliste enthaltenen Dateien an.

Info zur aktuellen Datei

Die folgenden Daten werden angezeigt, wenn eine einzelne Datei markiert ist:

Datei: Größe und Uhrzeit der letzten Änderung

Ordner: Uhrzeit der letzten Änderung

Laufwerk: Freier und gesamter Laufwerksspeicher

Die folgenden Daten werden angezeigt, wenn mehrere Dateien markiert sind: Gesamtanzahl und -größe der markierten Dateien.

Dateiname und Dateisymbol

Der Dateiname und das kleine Dateisymbol des aktuellen Objekts werden angezeigt. Ist das Objekt eine Verknüpfung, werden die Daten der Zieldatei angezeigt.

Bildeigenschaften

Wenn das aktuelle Objekt ein Bild ist, werden Größe und Format wie folgt angezeigt:

<Breite>x<Höhe>x<Anz. Farben> <Format>

Dateibeschreibung

Wenn das aktuelle Objekt über eine Dateibeschreibung verfügt, wird diese angezeigt.

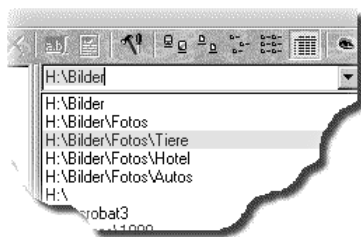
Bearbeitungsstatus

Wenn *ACDSee 2.42* im Hintergrund Daten bearbeitet (Einlesen von Bild-Headern oder Miniaturansichten), wird der Bearbeitungsstatus in Prozent angezeigt.

- ◆ Sie können ein Kontextmenü öffnen, indem Sie mit der sekundären Maustaste auf die Statuszeile klicken.
- ◆ Sie können die Hintergrundbearbeitung durch Doppelklicken der Statuszeile ein- bzw. ausschalten.
- ◆ Sie können die Statuszeile mit dem Menübefehl *Ansicht / Steuerung | Statuszeile ein- oder ausblenden*.

Pfadfeld des Browser-Fensters

Im Pfadfeld, das sich oberhalb der Dateiliste befindet, wird der Pfad des aktuell durchsuchten Ordners angezeigt.



- ♦ Sie können einen anderen Pfad eingeben und mit der Eingabetaste bestätigen, um den angegebenen Ordner zu durchsuchen.
- ♦ Wahlweise kann ein *Dateinamenfilter* angefügt werden, um eine selektive Auswahl anzuzeigen (z.B. C:\Images\Fish*.jpg).

Das Pfadfeld besitzt außerdem ein Listenfeld mit den zuletzt verwendeten Ordnern. Sie können alle kürzlich verwendeten Ordner durchsuchen, indem Sie sie aus der Liste auswählen.

- ♦ Das Listenfeld läßt sich auch durch Betätigen von \$ öffnen.
- ♦ Sie können mit den Tasten Y bzw. V einen Ordner wählen, ohne vorher die Liste zu öffnen.
- ♦ Drücken Sie die Eingabetaste, um den aktuellen Ordner zu öffnen.

Hinweise

- ♦ Durch Drücken der Taste E können Sie jederzeit die Pfadwahl beenden und den aktuellen Pfad wiederherstellen.
- ♦ Sie können ein Kontextmenü öffnen, indem Sie mit der sekundären Maustaste auf das Pfadfeld klicken.
- ♦ Sie können das Pfadfeld mit dem Menübefehl *Ansicht / Steuerung | Pfadfeld* ein- oder ausblenden.
- ♦ Über die Option *Browser / Aktuelle Ordnerliste speichern* geben Sie an, ob die Liste beim Beenden von ACDSee 2.42 gespeichert wird.

Dateiliste des Browser-Fensters

In der Dateiliste werden Informationen zu den Dateien im aktuellen Ordner angezeigt.

Name+	Größe	Bildeigenschaften	Beschreibung
...			
39C			
Bek			
Gar			
Hur			
Lama.jpg	105KB	1024x680x16M jpeg	Lama im Zoo "Point Defiance"
Möwe.jpg	130KB	1024x720x16M jpeg	Möwe
Reiher.jpg	69KB	579x768x16M jpeg	Reiher im Stanley Park
Schwein.jpg	121KB	1024x676x16M jpeg	Schwein im Zoo "Point Defiance"

Ansichtsmodus

Klicken Sie auf eines der folgenden Symbole, um den Ansichtsmodus für Dateien zu ändern:



Bilddateien werden in Miniaturansicht angezeigt



Dateien werden reihenweise als Großsymbole angezeigt



Dateien werden reihenweise als Kleinsymbole angezeigt



Dateien werden spaltenweise als Kleinsymbole angezeigt



Dateien werden als Kleinsymbole mit Details angezeigt

Diese Einstellungen können auch über das Menü *Ansicht* vorgenommen werden.

Spalten in der Detailansicht

In der Detailansicht werden zu jeder Datei zusätzliche Informationen angezeigt. Jede Datei belegt dabei eine Zeile.

Spalten anzeigen/verbergen

Sie können mit der sekundären Maustaste oben in der Dateiliste auf die Spaltenüberschriften klicken. Daraufhin erscheint ein Kontextmenü, in dem Sie für alle Spalten einzeln festlegen können, ob sie sichtbar sind oder nicht. Die Namensspalte ist immer sichtbar. Sie können auch im Hauptmenü die Befehle *Ansicht | Spalten anzeigen* und anschließend die anzuzeigende oder zu verbergende Spalte wählen. Außerdem besteht die Möglichkeit, über die Tastatur mit den Zahlentasten 1 bis 6 des numerischen Tastenfeldes bei gleichzeitig gedrückter Taste **S** die einzelnen Spalten *Größe*, *Typ*, *Datum*, *Bildgröße* und *Beschreibung* anzuzeigen bzw. zu verbergen (hierzu muß die Funktion **N** aktiviert sein).

Spaltenreihenfolge ändern

Klicken Sie mit der primären Maustaste auf den Spaltenkopf, und ziehen Sie ihn bei gedrückter Maustaste zur gewünschten Stelle. An der Stelle, an der die Spalte eingefügt wird, erscheint eine farbige senkrechte Linie. Die Spalteneinstellungen werden beim Beenden einer Sitzung automatisch abgespeichert.

Sortieren

Sie können die Darstellungsreihenfolge von Objekten in der Dateiliste wie folgt ändern:

Spaltenüberschriften

In der Detailansicht können Sie die Dateien nach einer bestimmten Spalte sortieren, indem Sie auf die entsprechende Spalte oberhalb der Dateiliste klicken. Wenn Sie wiederholt auf eine Spalte klicken, wird die Sortierungsreihenfolge umgekehrt. Neben der Spalte, nach der augenblicklich sortiert wird, erscheint ein '+' bzw. '-'.

Menü

Wählen Sie die gewünschte Sortierungsmethode aus dem Menü *Ansicht | Symbole anordnen*.

Kontextmenü

Sie können ein Kontextmenü aufrufen, indem Sie mit der sekundären Maustaste auf den Hintergrund der Dateiliste klicken. Dort können Sie aus dem Untermenü *Symbole anordnen* die gewünschte Sortierungsmethode auswählen.

Tastaturkürzel

Sie können mit den Tasten **O** bis **6** des numerischen Tastenfeldes eine Sortierung nach Dateierweiterung, Name, Größe, Typ, Datum, Bildabmessungen und Beschreibung vornehmen (dazu muß die Funktion **N** aktiviert sein). Mit der Plus- bzw. Minustaste des numerischen Tastenfeldes kehren Sie die Sortierungsreihenfolge um.

Die Sortierungsmethode bleibt zwischen Sitzungen erhalten, bis sie explizit geändert wird.

Dateiauswahl

Klicken Sie mit der primären Maustaste auf die auszuwählende Datei, oder wählen Sie sie mit Hilfe der Pfeiltasten aus. Sie können mehrere Dateien auswählen, indem Sie **S** gedrückt halten und auf weitere Dateien klicken bzw. mit den Pfeiltasten andere Dateien auswählen und mit der Leertaste selektieren bzw. deselektieren. Wenn Sie eine zusammenhängende Reihe von Dateien auswählen möchten, wählen Sie die erste Datei, halten Sie die Umschalttaste gedrückt, und markieren Sie die letzte Datei. Die Auswahl aller Dateien erfolgt über den Menübefehl *Bearbeiten | Alle Dateien markieren*.

Optionen

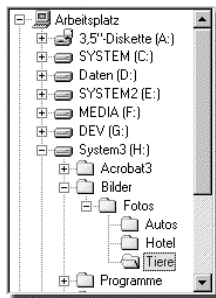
Dateilisten-Optionen können Sie einstellen, indem Sie die Menübefehle *Extras | Optionen* auswählen und auf die Registerkarte *Dateiliste* klicken.

Kontextmenü

- ♦ Sie können ein Kontextmenü aufrufen, indem Sie mit der sekundären Maustaste auf ein Objekt in der Dateiliste klicken. Sie können ein Kontextmenü für mehrere Objekte aufrufen, indem Sie mehrere Objekte auswählen und mit der sekundären Maustaste auf eines davon klicken.
- ♦ Wenn Sie außerdem die Taste **H** bzw. **S** gedrückt halten, wird das Kontextmenü der Shell angezeigt.
- ♦ Wenn Sie statt dessen auf den Hintergrund der Dateiliste klicken, erscheint ein anderes Kontextmenü.

Ordnerbaum des Browser-Fensters

Der auf der linken Seite des Browser-Fensters befindliche Ordnerbaum zeigt die Ordner Ihres Dateisystems in Baumstruktur an.



- ♦ Sobald Sie im Ordnerbaum einen Ordner auswählen, wird dieser zum aktuellen Ordner, und sein Inhalt wird in der Dateiliste rechts vom Ordnerbaum angezeigt.
- ♦ Wenn ein Ordner Unterordner enthält, wird neben dem Ordnersymbol ein **[+]** angezeigt. Sie können die Ordneransicht erweitern, um die Unterordner anzuzeigen, indem Sie auf das **[+]** klicken, oder indem Sie den Ordner auswählen und die Taste **W** bzw. **+** (auf dem numerischen Tastenblock) drücken. Neben dem geöffneten Ordner wird ein **[-]** angezeigt.
- ♦ Sie können die erweiterte Ordneransicht wieder rückgängig machen, indem Sie auf **[-]** klicken, oder indem Sie den Ordner auswählen und die Tasten **I** bzw. **-** (auf dem numerischen Tastenblock) drücken.
- ♦ Sie können Ordner per Drag & Drop kopieren oder verschieben.

- ♦ Sie können ein Kontextmenü aufrufen, indem Sie mit der sekundären Maustaste auf einen Ordner klicken. Wenn Sie außerdem die Taste **H** bzw. **S** gedrückt halten, wird das Kontextmenü der Shell angezeigt.
- ♦ Sie können den Ordnerbaum mit dem Menübefehl *Ansicht / Steuerung / Ordnerbaum* ein- oder ausblenden.

Favoritenliste des Browser-Fensters

Die Favoritenliste, die entweder rechts oder links neben der Dateiliste dargestellt wird, enthält eine Liste von Verknüpfungen zu häufig verwendeten Objekten.



Zu folgenden Objekten können Verknüpfungen erstellt werden:

Ordner

Sie können die Tastaturkürzel von Ordnern verwenden, um die folgenden Aktionen schnell auszuführen:

- ♦ Dateien in Zielordner verschieben oder kopieren
- ♦ Zielordner durchsuchen
- ♦ Bilder des Zielordners im Präsentationsmodus betrachten
- ♦ Zielordner nach Bildern durchsuchen

Anwendungen

Sie können die Tastaturkürzel von Applikationen verwenden, um die folgenden Aktionen schnell auszuführen:

- ◆ Zielanwendung starten
- ◆ Dateien mit der Zielanwendung öffnen

Dateien

Sie können die Tastaturkürzel von Applikationen verwenden, um die folgenden Aktionen schnell auszuführen: Zieldatei mit der standardmäßig verknüpften Anwendung öffnen.

Objekte zur Favoritenliste hinzufügen

1. Suchen Sie die gewünschten Objekte in der Dateiliste, im Ordnerbaum oder im Explorer.
2. Klicken Sie mit der sekundären Maustaste auf das Objekt, und wählen Sie aus dem Kontextmenü den Befehl *In Favoriten aufnehmen*, oder bewegen Sie das Objekt per Drag & Drop in einen freien Bereich der Favoritenliste.

Objekte in der Favoritenliste öffnen

- ◆ Doppelklicken Sie auf das Objekt, oder
- ◆ Klicken Sie mit der sekundären Maustaste auf das Objekt, und wählen Sie aus dem Kontextmenü den Befehl *Durchsuchen* oder *Öffnen*.

Dateien auf Objekte in der Favoritenliste ablegen

1. Markieren Sie die Datei(en).
2. Halten Sie die sekundäre Maustaste gedrückt, und ziehen Sie sie in der Favoritenliste auf das gewünschte Objekt.
3. Wählen Sie aus dem Kontextmenü *Verschieben*, *Kopieren*, *Senden an* oder *Verknüpfung erstellen*.

Sie können Dateien auch durch Halten der primären Maustaste verschieben. Die auszuführende Aktion (Kopieren, Verschieben, Senden an, Verknüpfung erstellen) ist an der Form des Mauszeigers zu erkennen. Halten Sie die Taste **S** bzw. **H** gedrückt, um andere Aktionen auszuwählen.

Favoriten umbenennen und löschen

1. Markieren Sie das Objekt.
 2. Drücken Sie zum Umbenennen auf " " bzw. zum Löschen auf die Rücktaste, oder
 3. Klicken Sie mit der sekundären Maustaste auf das Objekt, und wählen Sie aus dem Kontextmenü den Befehl *Umbenennen* oder *Löschen*.
- ♦ Sie können ein Kontextmenü aufrufen, indem Sie mit der sekundären Maustaste auf einen Ordner klicken. Wenn Sie außerdem die Taste **H** bzw. **S** gedrückt halten, wird das Kontextmenü der Shell angezeigt.
 - ♦ Sie können die Position und die Ansichtsart der Favoritenliste mit dem Menübefehl *Ansicht / Favoriten* oder durch Aufrufen eines Kontextmenüs (Klicken mit der sekundären Maustaste auf dem Hintergrund der Favoritenliste) festlegen.

Vorschaubereich des Browser-Fensters

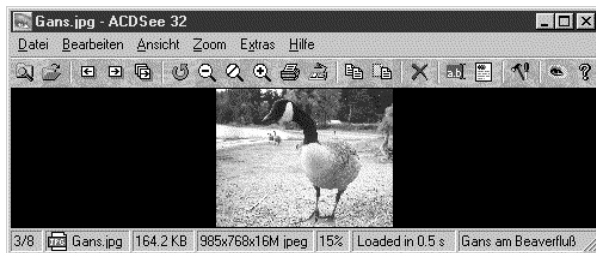
Wenn dieser Bereich sichtbar ist, wird ein Vorschaubild des aktuellen Bilds angezeigt.



- ♦ Sie können die Größe des Vorschaubereichs durch Verschieben des Fensterteilers anpassen.
- ♦ Mit den Befehlen im Menü *Ansicht | Vorschau* können Sie die Position des Vorschaubereichs und die Größe des Vorschaubilds einstellen. Durch Drücken der Taste * (im numerischen Tastenfeld) wechseln Sie im Vorschaumodus zwischen den Modi *Automatisch* und *Vollbild*.
- ♦ Wenn die Option *Automatische Vorschau* aktiviert ist, wird das ausgewählte Bild automatisch in der Vorschau angezeigt. Andernfalls müssen Sie für jedes Bild, das Sie in der Vorschau betrachten möchten, den Befehl *Ansicht | Vorschau* ausführen.
- ♦ Wenn Sie auf das Vorschaubild doppelklicken, wird das Bild im Ansichtsmodus angezeigt.
- ♦ Wenn Sie im Vorschaubereich oder auf dem Vorschaubild die sekundäre Maustaste drücken, wird ein Kontextmenü aufgerufen.





2.2 Fenster Ansicht

Das Fenster Ansicht zeigt Ihre Bilder einzeln in voller Auflösung, wobei Ihnen die meisten Funktionsoptionen des Browser-Modus weiterhin zur Verfügung stehen.



Symbolleiste	zeigt Schaltflächen an, um Befehle aufzurufen
Statuszeile	zeigt Statusinformationen und -eigenschaften für die ausgewählten Dateien an
Ansichtsbereich	Bereich, in dem das aktuelle Bild angezeigt wird

Navigation

- Wenn sich mehrere Bilder in der Bildsequenz befinden, können Sie die Schaltflächen  und  verwenden, um zu den vorherigen und nachfolgenden Bildern zu wechseln.
- Sie können zum Navigieren auch die Tasten **Y**, **V**, **P** und **:** verwenden.
- Wenn Sie eine Microsoft Intellimouse haben, können Sie bei gedrückter Umschalttaste das Rad der Maus drehen, um sich die anderen Bilder der Liste anzeigen zu lassen.
- Bei Bildern, die sich über mehrere Seiten erstrecken, wird zunächst die erste Seite angezeigt. Um die folgenden Seiten anzuzeigen, verwenden Sie die Schaltflächen  und . (Diese Schaltflächen sind nur bei der Ansicht von mehrseitigen Bildern aktiviert.)
- Wenn Sie die Umschalttaste gedrückt halten, können Sie auch die oben angeführten Tastaturkürzel für Tastatur und Intellimouse verwenden, um die anderen Seiten anzuzeigen.

Symbolleiste des Fensters Ansicht

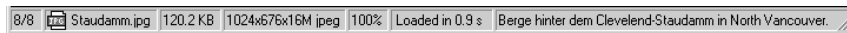
Die Symbolleiste befindet sich im Fenster Ansicht unterhalb der Menüleiste. Sie besteht aus mehreren kleinen Schaltflächen, die durch Symbole gekennzeichnet sind.



- ♦ Um einen Befehl aufzurufen, klicken Sie mit der primären Maustaste auf die entsprechende Schaltfläche.
- ♦ Um eine kurze Beschreibung der Funktion einer Schaltfläche anzuzeigen, positionieren Sie den Cursor über der gewünschten Schaltfläche.
- ♦ Sie können die Statuszeile auch mit dem Menübefehl Ansicht | Symbolleiste ein- oder ausblenden.
- ♦ Die Symbolleiste ist im Vollbildmodus normalerweise ausgeblendet. Sie können sie jedoch kurzzeitig einblenden, indem Sie die Taste `⌘` gedrückt halten. Wenn Sie `⌘ + t` drücken, bleibt die Symbolleiste solange eingeblendet, bis Sie die Taste `⌘` erneut drücken.

Statuszeile des Fensters Ansicht

Die Statuszeile befindet sich an der Unterseite des Fensters Ansicht. Sie zeigt Statusinformationen, Informationen zur Bildsequenz und Eigenschaften des aktuellen Bildes an.



Informationen zur Bildsequenz

Die Sequenznummer des aktuellen Bildes und die Nummer der Bilder innerhalb der Sequenz werden als `<BildNr.>/<Anz. Bilder>` angezeigt.

Seiteninformationen

Bei einem mehrseitigen Bild werden die aktuelle Seite und die gesamte Anzahl der Seiten des Bildes als `[Seite <SeitenNr.>/<Anz. Seiten>]` angezeigt.

Dateiname und Dateisymbol

Der Dateiname und das kleine Dateisymbol des aktuellen Bildes werden angezeigt.

Dateigröße

Die Größe der gespeicherten Bilddatei wird angezeigt.

Bildeigenschaften

Größe und Format des aktuellen Bildes werden angezeigt als

<Breite>x<Höhe>x<Anz. Farben> <Format>

Zoomeinstellung

Die aktuelle Zoomeinstellung wird in Prozent angegeben.

Wenn *Zoomsperre* aktiviert ist, wird der Prozentzahl der Zoomeinstellung ein Sternchen [*] angefügt.

Dekodierungsverlauf/Dekodierungszeit

- ◆ Wenn das aktuelle Bild dekodiert wird, wird der Verlauf durch einen Statusbalken und den Hinweis "Laden..." angezeigt.
- ◆ Sobald das aktuelle Bild vollständig dekodiert ist, werden die Dekodierungszeit und die Zeit bis zur Darstellung auf dem Bildschirm angezeigt.
- ◆ Wenn das folgende Bild dekodiert wird, wird der Verlauf durch einen Statusbalken angezeigt.

Dateibeschreibung

Sofern das aktuelle Bild über eine Dateibeschreibung verfügt, wird diese angezeigt.

- ◆ Sie können die Statuszeile auch mit dem Menübefehl *Ansicht / Statuszeile* ein- oder ausblenden.
- ◆ Die Statuszeile ist im Vollbildmodus normalerweise ausgeblendet. Sie können sie jedoch kurzzeitig einblenden, indem Sie die Taste **B** gedrückt halten. Wenn Sie **H + B** drücken, bleibt die Symbolleiste solange eingeblendet, bis Sie die Taste **B** erneut drücken.

Anzeigebereich des Fensters Ansicht

Der Anzeigebereich dient dazu, das aktuelle Bild anzuzeigen.

Blättern

Wenn das Bild größer ist als das Fenster, erscheint der Cursor nicht als Pfeil sondern in Form einer Hand. Sie können den Bildbereich durch Ziehen mit der primären Maustaste verschieben oder mit den Cursortasten blättern.

Auswahl

Sie können einen Bereich des Bildes auswählen, indem Sie die Umschalttaste gedrückt halten, und den gewünschten Bereich mit der primären Maustaste markieren. (Wenn in dem Bild nicht geblättert werden muß, müssen Sie die Umschalttaste nicht gedrückt halten.) Sie können den ausgewählten Bereich anschließend vergrößern, indem Sie mit der primären Maustaste klicken.

Kontextmenü

Sobald Sie mit der sekundären Maustaste in den Ansichtsbereich klicken, wird ein Kontextmenü angezeigt. Wenn Sie die Umschalttaste gedrückt halten und mit der sekundären Maustaste klicken, wird das Shell-Kontextmenü für das aktuelle Bild angezeigt.

3 Programm starten

3.1 Im Browser-Modus starten

Sie können *ACDSee 2.42* im Browser-Modus starten, indem Sie auf das entsprechende Symbol im Startmenü klicken. Daraufhin wird ein Browser-Fenster angezeigt, in dem Sie Ihr System durchsuchen können.

3.2 Im Ansichtsmodus starten

Sie können *ACDSee 2.42* im Ansichtsmodus starten, indem Sie auf das entsprechende Symbol im Startmenü klicken. Es wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie Dateien zur Ansicht ablegen können. Sie können auch den Befehl *Datei / Öffnen* verwenden, um der *Bildsequenz* Bilder hinzuzufügen. Mit dem Befehl *Durchsuchen* können Sie jederzeit in den Browser-Modus wechseln.

3.3 Befehl Mit ACDSee 2.42 browsen

Sie können den Browser von *ACDSee 2.42* in einem bestimmten Ordner im Explorer starten, indem Sie mit der sekundären Maustaste auf diesen Ordner klicken und im Kontextmenü den Befehl *Mit ACDSee 2.42 browsen* wählen.

⇒ Sollte der Befehl *Mit ACDSee 2.42 browsen* nicht im Kontextmenü angezeigt werden, müssen Sie auf der Registerkarte *Verschiedenes* des *ACDSee 2.42*-Fensters *Optionen* auf *Dateiverknüpfungen einrichten* klicken und den Befehl *Mit ACDSee 2.42 browsen* aktivieren.

3.4 Befehl Mit ACDSee 2.42 drucken

Sie können ein Bild über den Explorer unter Verwendung von *ACDSee 2.42* drucken, indem Sie mit der sekundären Maustaste auf die Bilddatei klicken und im Kontextmenü den Befehl *Mit ACDSee 2.42 drucken* wählen.

⇒ Sollte der Befehl *Mit ACDSee 2.42 drucken* im Kontextmenü nicht angezeigt werden, müssen Sie auf der Registerkarte *Verschiedenes* des *ACDSee 2.42*-Fensters *Optionen* auf *Dateiverknüpfungen einrichten* klicken. Aktivieren Sie die betreffenden Dateitypen und die Option *Mit ACDSee 2.42 drucken*.

3.5 Von anderen Anwendungen starten


Sie können *ACDSee 2.42* auch direkt über den Explorer starten, indem Sie einfach auf eine Bilddatei doppelklicken. Bestimmte andere Programme, wie z.B. Internet-Anwendungen, können *ACDSee 2.42* auch automatisch ausführen, sobald Sie Ihre Bilder empfangen. Es wird standardmäßig eine neues *ACDSee 2.42*-Fenster für jedes angezeigte Bild gestartet. Sie können alle Bilder in einem Fenster anzeigen, indem Sie die Option *Verschiedenes | Startdateien* anpassen.

⇒ Sollte *ACDSee 2.42* beim Doppelklicken auf eine Bilddatei nicht aufgerufen werden, müssen Sie auf der Registerkarte *Verschiedenes* des *ACDSee 2.42*-Fensters *Optionen* auf *Dateiverknüpfungen einrichten* klicken. Aktivieren Sie die betreffenden Dateitypen, und klicken Sie auf *OK*.

3.6 ACDSee 2.42 automatisch in anderen Programmen starten

Oftmals erweist es sich als günstig, *ACDSee 2.42* als "Hilfsanwendung" zum Anzeigen von Bildern anderer Anwendungen zu verwenden. Wenn *ACDSee 2.42* installiert wurde, erhalten Sie eine Liste mit Dateitypen, die *ACDSee 2.42* zugewiesen werden können. Diese Liste wurde automatisch für Sie registriert.

Es kann vorkommen, daß bestimmte Programme die Dateiverknüpfungen von *ACDSee 2.42* überschreiben. *ACDSee 2.42* kann als verknüpfte Anwendung folgendermaßen wiederhergestellt werden:

1. Klicken Sie auf .
2. Klicken Sie auf das Register *Verschiedenes*.
3. Klicken Sie auf *Dateiverknüpfungen einrichten...*
4. Deaktivieren Sie die Dateitypen, die Sie mit *ACDSee 2.42* verknüpfen möchten, und klicken Sie anschließend auf *OK*.

So können Sie einen Dateityp, der nicht in der Liste enthalten ist, *ACDSee 2.42* zuweisen:

1. Wählen Sie im Browser-Modus eine Datei, die dem Dateityp entspricht.
2. Wählen Sie *Extras | Shell | Öffnen mit* aus dem Menü. Es erscheint das Fenster *Öffnen mit*.
3. Wählen Sie "*ACDSee 32*" aus der Liste.


4. Wählen Sie in diesem Fenster das Feld mit der Bezeichnung Zum Öffnen dieses Dateityps immer dieses Programm verwenden.
5. Klicken Sie auf OK.

3.7 Einzelfenster verwenden, wenn das Programm als Hilfsanwendung genutzt wird

Normalerweise startet *ACDSee 2.42* eine neue Programminstanz und ein Ansichtsfenster, sobald es durch eine externe Anwendung aufgefordert wird, ein Bild anzuzeigen. Wenn *ACDSee 2.42* von einer externen Anwendung mehrmals aufgerufen wird, werden auch verschiedene Ansichtsfenster erzeugt.

Alternativ können Sie *ACDSee 2.42* auch so konfigurieren, daß dasselbe Fenster für alle Bilder verwendet wird. Dadurch wird die Zahl der geöffneten Fenster und der System-Overhead reduziert.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf .
2. Wählen Sie die im Menü *Extras* unter *Optionen* die Registerkarte *Verschiedenes / Bilder in Liste ersetzen* oder *Verschiedenes / Bilder zu Liste hinzufügen*.

Über die Option *Bilder in Liste ersetzen* schließt *ACDSee 2.42* alle Bilder in der aktuellen *Bildsequenz* und ersetzt sie durch neue Bilder. Über die Option *Bilder zu Liste hinzufügen* werden lediglich die neuen Dateien der Bildsequenz hinzugefügt. So können Sie zu den letzten angezeigten Bildern zurückblättern.

Hinweis

Die Einzelfensterfunktion kann nur verwendet werden, wenn *ACDSee 2.42* über DDE-Befehle aufgerufen wird. *ACDSee 2.42* registriert sich automatisch als DDE-Server in der Systemregistrierung für die entsprechenden Dateierweiterungen – entweder direkt bei der Installation, oder wenn Sie *ACDSee 2.42* intern mit den Befehlen *Öffnen mit* oder *Dateiverknüpfungen einrichten* unter *Optionen* verknüpfen.

Wenn Sie die Verknüpfungen mit einem anderen Programm als dem Explorer vornehmen, werden sie nicht korrekt eingestellt, und der Einzelmodus funktioniert nicht! Verwenden Sie die *ACDSee 2.42*-Schaltfläche Dateiverknüpfungen einrichten, um dieses Problem zu lösen.

3.8 Befehlszeilenargumente

Standardverhalten (keine Argumente)

Wenn keine Befehlszeilenargumente angegeben sind, wird *ACDSee 2.42* im Browser-Modus im Standardordner gestartet.

Bilder zur Ansicht verwenden

Sie können eine oder mehrere Bilddateien als Befehlszeilenargument für *ACDSee 2.42* bereitstellen. Sie können auch Platzhalter verwenden.

Beispiel: *ACDSee 32 c:\images*.jpg* — startet *ACDSee 2.42* und zeigt alle .JPG-Dateien im Ordner c:\images an.

Wenn ein Dateiname Leerzeichen enthält, muß er **unbedingt** in Anführungszeichen gesetzt werden:

Beispiel: *ACDSee 32 "Metal Links.bmp"*

Beispiel: *ACDSee 32 "C:\My Pictures\Spot.psd" D:\Downloads*.jpg*

Bestimmten Ordner durchsuchen

Sie können einen bestimmten Ordner festlegen, der per Befehlszeilenargument durchsucht werden soll:

Beispiel: *ACDSee 32 c:\images* — startet den *ACDSee 2.42*-Browser im Ordner c:\images.

Starten im Ansichtsmodus (ohne Bilder)

Sie können *ACDSee 2.42* im Ansichtsmodus ohne Bilder starten, indem Sie die Befehlszeilenoption */v* verwenden:

Beispiel: *ACDSee 32 /v*

Bei aktivierter Option */v* werden alle anderen Befehlszeilenargumente von *ACDSee 2.42* ignoriert.

Drucken

Mit dem Befehl **/p** können Sie Bilder drucken und anschließend automatisch *ACDSee 2.42* beenden.

Beispiel: *ACDSee 32 /p "C:\My Pictures\Spot.psd" D:\Downloads*.jpg"*

Sie können die Druckerauswahl und die Dialogfelder zur Druckereinrichtung umgehen, indem Sie an die Option **/p** ein Ausrufungszeichen (!) anhängen.

Beispiel: *ACDSee 32 /p! "Gloxina.jpg"*

Präsentation

Verwenden Sie die Befehlszeilenoption **/ss**, um festzulegen, daß *ACDSee 2.42* beim Starten mit einer Präsentation beginnt.

Verwenden Sie die Optionen **/seq:forward**, **/seq:reverse** oder **/seq:random**, um die Reihenfolge für die Präsentation festzulegen.

Beispiel: *ACDSee 32 /ss /seq:random "d:\images*.jpg"*

Vollbildmodus

Verwenden Sie die Befehlszeilenoption **/fullscreen**, um festzulegen, daß *ACDSee 2.42* beim Starten im Vollbildmodus beginnt.

Mit Ordner synchronisieren

Verwenden Sie die Befehlszeilenoption **/sync <Ordner>**, um festzulegen, daß *ACDSee 2.42* mit dem angegebenen Ordner eine Synchronisierung durchführen soll.

4 Elemente von ACDSee 2.42

4.1 Bildsequenzen

Im Ansichtsmodus stehen Ihnen ein oder mehrere Bilder zur Ansicht zur Verfügung, wenn Sie die Befehle *Ansicht / Nächstes Bild*, *Ansicht / Letztes Bild* usw. verwenden. Aus diesen Bildern besteht die aktive *Bildsequenz*. Die Anzahl der Bilder in der Sequenz und die Nummer des aktuell angezeigten Bildes innerhalb der Sequenz werden in der Statuszeile angezeigt.

Der Sequenz Bilder hinzufügen

Es gibt die folgenden Möglichkeiten, einer Sequenz weitere Bilder hinzuzufügen:

- ◆ Wählen Sie den Befehl *Datei / Öffnen...*
- ◆ Kopieren Sie die Dateien in die Zwischenablage im Explorer, und fügen Sie sie über den Befehl *Bearbeiten / Einfügen in ACDSee 2.42* ein.
- ◆ Verschieben Sie die Bilddateien vom Explorer per Drag & Drop in den Ansichtsbereich. (Auf der Registerkarte *Verschiedenes* sollte die Option *Bild in Liste einfügen* aktiviert sein.)
- ◆ Doppelklicken Sie im Explorer auf ein Bild. (Auf der Registerkarte *Verschiedenes* sollte die Option *Bild in Liste einfügen* aktiviert sein.)

Bilder aus der Sequenz entfernen

Es gibt die folgenden Möglichkeiten, Bilder aus einer Sequenz zu entfernen:

- ◆ Mit dem Befehl *Datei / Schließen* wird das aktuelle Bild aus der Sequenz entfernt.
- ◆ Mit dem Befehl *Datei / Alles schließen* wird die Sequenz vollständig geleert.
- ◆ Mit *Bearbeiten / Ausschneiden* wird die aktuelle Bilddatei in die Zwischenablage kopiert und aus der Liste entfernt.

Bilder in der Sequenz umstellen

Es gibt die folgenden Möglichkeiten, die Position eines Bildes in einer Sequenz zu ändern:

1. Mit dem Befehl *Bearbeiten / Ausschneiden* wird die Bilddatei entfernt und in die Zwischenablage kopiert.
2. Mit dem Befehl *Bearbeiten / Einfügen* wird das Bild an der gewünschten Stelle eingefügt.

Bildsequenz in einer Datei speichern

Sie können die aktuelle Bildsequenz über den Befehl *Datei / Sequenz speichern als...* abspeichern.

Bildsequenz aus einer Datei abrufen

Sie können die Bilder, die in einer Bildsequenzdatei (.AIS) gespeichert sind, über den Befehl *Datei / Öffnen* aufrufen. Dazu müssen Sie den *Dateityp* auf *Bildsequenzen* ändern. Sie können eine Bildsequenz auch öffnen, indem Sie auf die Datei im Explorer oder im Browser von *ACDSee 2.42* doppelklicken. Verschieben Sie dann per Drag & Drop die .AIS-Datei in den Ansichtsbereich, oder kopieren Sie sie in die Zwischenablage und fügen Sie sie ein.

Bildsequenzdatei bearbeiten

Eine Bildsequenzdatei ist eine Textdatei, die die Pfadangaben der Bilder in dieser Sequenz enthält. Jede Zeile der Textdatei enthält die Pfadangabe für ein Bild. Sie können diese Datei mit dem Windows-Editor bearbeiten, indem Sie aus dem Shell-Menü für diese Datei den Befehl *Text bearbeiten* auswählen, oder indem Sie die Datei in ein Editor-Fenster verschieben.

Leere Bildsequenzdatei erstellen

Sie können eine neue leere Bildsequenzdatei im Explorer erstellen, indem Sie mit der sekundären Maustaste klicken und im Kontextmenü den Befehl *Neu / ACDSee 2.42-Bildsequenz* wählen.

Hinweise

Wenn Sie von einer Bildsequenz in den Browser-Modus zurückkehren, durchsucht *ACDSee 2.42* den Ordner nach dem letzten angezeigten Bild und wählt es aus. Wenn Sie zu dem Ordner zurückkehren wollen, in dem Sie die Bildsequenz geöffnet haben, müssen Sie **E** drücken, um in den Browser-Modus zurückzukehren.

4.2 Miniaturansichten

Beim Durchsuchen können Sie Bilder als Miniaturansichten anzeigen lassen, indem Sie den Befehl *Ansicht / Miniaturansichten* aus dem Menü auswählen.

ACDSee 2.42 erzeugt eine Miniaturansicht für jedes Bild des aktuellen Ordners und zeigt es an. Sie können die Größe einer Miniaturansicht über die Einstellungen auf der Registerkarte *Miniaturansichten* festlegen.

Miniaturansicht zwischenspeichern

Da das Erzeugen von Miniaturansichten ein zeitaufwendiger Prozeß sein kann, verfügt *ACDSee 2.42* über eine Funktion zum Zwischenspeichern von Miniaturansichten. Immer wenn eine Miniaturansicht von einem Quellbild erzeugt wird, wird sie in einer zentralen Datenbankdatei gespeichert. Wenn *ACDSee 2.42* die Miniaturansicht wieder für dieses Bild benötigt, kann sie direkt von der Datenbankdatei gelesen werden, ohne das Quellbild erneut zu dekodieren. Dadurch erhöht sich die Geschwindigkeit, mit der *ACDSee 2.42* Miniaturansichten sammeln kann, beträchtlich. Sie können die Funktion zum Zwischenspeichern von Miniaturansichten über die Registerkarte *Miniaturansichten* aktivieren.

Wenn Sie an einem Bild Veränderungen vornehmen, dessen Miniaturansicht bereits zwischengespeichert ist, registriert *ACDSee 2.42* diese Änderungen automatisch und zeigt sie beim nächsten Mal mit an.

Auch Miniaturansichten von Bilddateien auf schreibgeschützten und Wechseldatenträgern werden von *ACDSee 2.42* zwischengespeichert. *ACDSee 2.42* verwendet zur Identifizierung die Datenträgerbezeichnung eines Wechseldatenträgers. Deshalb können sich die Bilder auf verschiedenen Laufwerken – gegebenenfalls unter gleichem Namen – befinden, und *ACDSee 2.42* kann jedes von ihnen problemlos zwischenspeichern.

Wenn Sie mit *ACDSee 2.42* Bilddateien löschen, werden die entsprechenden Miniaturansichten aus der Datenbank entfernt, damit der Speicherplatz wieder verwendet werden kann. Wenn Sie Bilddateien jedoch mit dem Explorer löschen, verschieben oder umbenennen, werden die Miniaturansichten nicht entfernt und Speicherplatz wird unnötig belegt. Wenn die Datenbank für die Miniaturansichten zu groß wird, kann sie gelöscht werden; *ACDSee 2.42* legt automatisch eine neue Datenbank an.

Sie können die zwischengespeicherte Miniaturansicht-Datenbank immer nur in einem einzigen *ACDSee 2.42*-Fenster anzeigen. Wenn Sie z.B. zwei *ACDSee 2.42*-Browser verwenden, kann nur der jeweils erste die Miniaturansichten aus dem Zwischenspeicher laden. Der zweite erzeugt die Miniaturansichten noch einmal.

Genauso wie die Miniaturansichten werden auch die Bildeigenschaften für jede Datei in allen Ordnern, die Sie durchsuchen, von *ACDSee 2.42* zwischengespeichert. Dadurch erhöht sich die Geschwindigkeit, mit der *ACDSee 2.42* Bildinformationen empfangen kann, beträchtlich.

4.3 Präsentation


ACDSee 2.42 kann eine Bildsequenz als Präsentation vorführen. Dabei wird jedes Bild für eine vorher festgelegte Zeitspanne dargestellt, bevor zum nächsten Bild gewechselt wird.



Präsentation über den Browser-Modus starten

Die Befehle *Extras / Präsentation* und *Extras / Wiederholte Gesamtpräsentation* zeigt alle Bilder in den ausgewählten Ordnern an. Wenn zwar keine Ordner, aber mehrere Bilder ausgewählt worden sind, werden statt dessen die Bilder angezeigt. Wenn nur ein oder gar kein Bild ausgewählt wurde, werden alle Bilder des aktuellen Ordners in der Präsentation angezeigt.

Der Befehl *Wiederholte Gesamtpräsentation* berücksichtigt auch Bilder in den Unterordnern. Versteckte Dateien und Ordner werden in die Präsentation nur dann aufgenommen, wenn die Option *Dateiliste / Versteckte Dateien anzeigen* aktiviert ist. Diese Befehle sind auch in den Kontextmenüs für Ordner im Ordnerbaum, in der Dateiliste oder der Verknüpfungsliste verfügbar.

Präsentation über den Ansichtsmodus starten

Sie können eine Präsentation starten, sobald sich mehr als ein Bild in der aktuellen Bildsequenz befindet, indem Sie den Befehl *Extras / Präsentation / Ausführen*  verwenden. Durch erneutes Ausführen dieses Befehls wird die Präsentation angehalten.

Die Präsentation wird automatisch angehalten, wenn Sie die Befehle *Letztes*  und *Nächstes*  verwenden, oder wenn Sie das Ansichtsfenster minimieren.

Sie können in der Registerkarte *Präsentation* im Dialogfeld *Optionen* für die Präsentation Verzögerung, Reihenfolge und weitere Optionen festlegen.

Präsentation starten

Sie können eine Präsentation starten, sobald sich mehr als ein Bild in der Bildsequenz befindet.

In der Statuszeile des Fensters Ansicht befindet sich eine Anzeige "*i/n*", wobei *n* die Anzahl der Bilder in der Liste und *i* die Sequenznummer des aktuell angezeigten Bildes angibt.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um der Bildsequenz mehrseitige Bilder hinzuzufügen.

Browser-Befehle für Präsentation

1. Wählen Sie einen Ordner, in dem Bilder enthalten sind
2. Wählen Sie im Menü Extras den Befehl Präsentation oder Wiederholte Gesamtpräsentation

Der Befehl *Präsentation* zeigt alle Bilder in den ausgewählten Ordnern an. Wenn zwar keine Ordner, aber mehrere Bilder ausgewählt wurden, werden stattdessen diese Bilder angezeigt. Wenn nur ein oder gar kein Bild ausgewählt wurde, werden alle Bilder des aktuellen Ordners angezeigt.

Der Befehl *Wiederholte Gesamtpräsentation* funktioniert ähnlich, aber er durchsucht auch die Unterordner.

Versteckte Dateien und Ordner werden in die Präsentation nur dann aufgenommen, wenn die Option *Dateiliste / Versteckte Dateien anzeigen* aktiviert ist.

Diese Präsentationsbefehle sind auch in den Kontextmenüs für Ordner im Ordnerbaum, in der Dateiliste oder der Verknüpfungsliste verfügbar.

Auswahl mehrerer Dateien

Wenn Sie mehrere Bilder im Browser auswählen, werden diese der Bildsequenz hinzugefügt, sobald Sie sich im Ansichtsmodus befinden.

Option Alle anzeigen





Bei aktivierter Option *Viewer / Alle Bilder des Ordners anzeigen* werden alle Bilder des Ordners, der das gewählte Bild enthält, der Bildsequenz hinzugefügt. Diese Option ist standardmäßig aktiviert.

Dateien im Ansichtsmodus hinzufügen


Wenn Sie sich im Ansichtsmodus befinden, können Sie der Bildsequenz auf folgende Weise Bilder hinzufügen:

- ◆ Wählen Sie *Datei / Öffnen* aus dem Menü
- ◆ Wenn für die Option *Abgelegte Dateien* der Eintrag *Bilder zu Liste hinzufügen* eingestellt ist, ziehen Sie eine Bilddatei per Drag & Drop in das Fenster.
- ◆ Wenn die Option *Startdateien auf Bilder zu Liste hinzufügen* eingestellt ist, öffnen Sie eine Bilddatei in einer anderen Anwendung



Präsentation starten und beenden

- ♦ Abhängig davon, wie Sie die Option *Präsentation / Auto-Start* eingestellt haben, müssen Sie gegebenenfalls  anwählen, um die Präsentation zu starten.
- ♦ Wählen Sie , um die Präsentation zu beenden.
- ♦ Die Präsentation wird automatisch angehalten, wenn Sie  und  verwenden oder das Fenster minimieren.

4.4 Hintergrundbild

Mit den Befehlen *Hintergrundbilder*  können Sie jedes Bild als Bildschirmhintergrund festlegen. Das gewählte Bild wird zunächst in das BMP-Format umgewandelt und anschließend im Windows-Ordner als ACD Wallpaper.bmp gespeichert. *ACDSee 2.42* ändert die Hintergrundbildeinstellungen in der Systemsteuerung, um dieses Bild anzuzeigen.

Fläche, Mitte und Wiederherstellen

- ♦ Halten Sie die Umschalttaste beim Klicken auf  gedrückt, damit das Hintergrundbild *als Fläche* und nicht *zentriert* angeordnet wird. Sie können jedoch auch den entsprechenden Befehl aus dem Menü *Extras / Hintergrundbild* wählen.
- ♦ Um das Hintergrundbild, das vor dem Ausführen des Hintergrundbefehls eingestellt war, wiederherzustellen, halten Sie die Taste **A** gedrückt, und klicken Sie auf . Sie können jedoch auch den entsprechenden Befehl aus dem Menü *Extras / Hintergrundbild* wählen.

Hinweise

- ♦ Wenn das Bild größer ist als der Bildschirm, wird es auf Bildschirmgröße angepaßt.
- ♦ Im Ansichtsmodus können Sie das Hintergrundbild als Teil eines Bildes festlegen, indem Sie den entsprechenden Bereich auswählen, bevor der Hintergrundbefehl ausgeführt wird.

5 Dateien und Ordner

5.1 Mit Ordner synchronisieren

Der Befehl *Extras / Mit Ordner synchronisieren*, der nur im Ansichtsmodus verfügbar ist, führt eine Synchronisierung der Bildsequenz mit dem Inhalt eines Ordners durch. Zunächst werden alle Bilder des Ordners in die Bildsequenz eingegeben. Wenn dann Bilddateien in diesen Ordner eingefügt oder aus ihm entfernt werden, werden sie dementsprechend automatisch der Bildsequenz hinzugefügt oder aus ihr entfernt.

Anwendungsbeispiele:



- ♦ Wenn eine Synchronisierung mit dem Anlagenordner des Newsreader durchgeführt wird, zeigt *ACDSee 2.42* Bilder automatisch an, sobald sie dekodiert worden sind.
- ♦ In Verbindung mit der Präsentationsfunktion kann *ACDSee 2.42* eine Präsentation als Endlosschleife anzeigen. Der Inhalt kann sich im Laufe der Zeit ändern, indem dem entsprechenden Ordner Bilder hinzugefügt bzw. aus ihm entfernt werden.

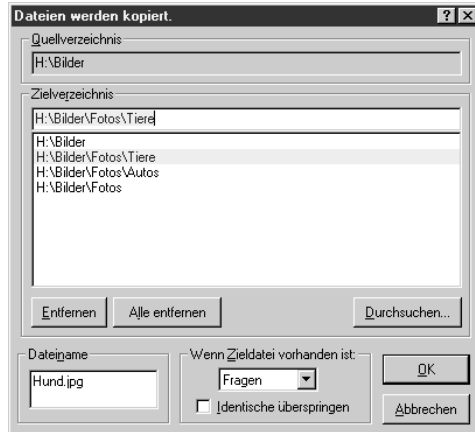
Verwenden Sie die Option *Neue Bilder anzeigen*, wenn Sie möchten, daß die neuen Bilder angezeigt werden, sobald sie im Ordner erscheinen. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, werden die neuen Bilder zwar am Ende der Bildsequenz hinzugefügt, aber das aktuell angezeigte Bild wird nicht geändert.

Verwenden Sie die Option *Offene Dateien ignorieren*, um zu verhindern, daß der aktuellen Bildsequenz eine neue Datei hinzugefügt wird, bevor die Übertragung der Datei durch eine andere Anwendung (z.B. Newsreader) abgeschlossen ist. Verwenden Sie die Option *Nach Dateiname sortieren*, damit die Dateien in der Dateiliste nach Dateinamen sortiert bleiben.

⇒ Sie können *ACDSee 2.42* so einrichten, daß die Synchronisierung eines Ordners beim Starten über die Befehlszeilenoption **/sync** durchgeführt wird.

5.2 Kopieren nach / Verschieben nach

Mit den Befehlen *Kopieren nach*  und *Verschieben nach*  können eine oder mehrere Dateien in einen anderen Ordner kopiert bzw. verschoben werden. Nach dem Ausführen des Befehls erscheint ein Dialogfenster, über das Sie den Zielordner festlegen können.



- ◆ Eine Liste der zuletzt verwendeten Zielordner wird angezeigt, so daß Sie schnell einen Zielordner auswählen können.
- ◆ Sie können festlegen, wie verfahren werden soll, wenn sich im Zielordner bereits eine Datei mit dem gleichen Namen wie eine der zu kopierenden oder zu verschiebenden Dateien befindet (Namenskonflikt).
- ◆ Wenn Sie eine einzelne Datei kopieren oder verschieben, können Sie einen anderen Dateinamen festlegen.

5.3 Dateien ausschneiden, kopieren und einfügen

Die Befehle *Kopieren*, *Ausschneiden* und *Einfügen* werden verwendet, um Dateien zwischen Ordnern zu verschieben.

Eine oder mehrere Dateien kopieren

1. Markieren Sie die gewünschten Objekte, und wählen Sie *Bearbeiten / Kopieren*.
2. Blättern Sie zu dem Ordner, in dem die ausgewählten Dateien abgelegt werden sollen.
3. Wählen Sie *Bearbeiten / Einfügen*.

Eine oder mehrere Dateien verschieben

1. Markieren Sie die gewünschten Objekte, und wählen Sie *Bearbeiten / Ausschneiden*.
2. Blättern Sie zu dem Ordner, in dem die ausgewählten Dateien abgelegt werden sollen.
3. Wählen Sie *Bearbeiten / Einfügen*.

Mit den Befehlen *Kopieren*, *Ausschneiden* und *Einfügen* können Dateien auch zwischen *ACDSee 2.42* und dem Explorer verschoben werden. Die Dateibeschreibungen werden beim Einfügen von Dateien in den Explorer jedoch nicht beibehalten.

Auf der Registerkarte *Dateioptionen* des Dialogfeldes *Optionen* stehen mehrere Optionen zur Auswahl, über die festgelegt wird, wie verfahren werden soll, wenn sich im Zielordner bereits eine Datei mit dem gleichen Namen wie eine der zu kopierenden oder zu verschiebenden Dateien befindet (Namenskonflikt).

5.4 Drag und Drop

Sie können Objekte in der Dateiliste oder dem Ordnerbaum markieren, und anschließend mit der Drag & Drop-Funktion verschieben.

Dateien oder Ordner kopieren

1. Markieren Sie die gewünschten Objekte.
2. Ziehen Sie die Objekte bei gedrückter sekundärer Maustaste, und legen Sie sie in einem Ordner bzw. einer Ordnerverknüpfung in der Dateiliste, dem Ordnerbaum oder der Favoritenliste ab.
3. Wählen Sie *Hierher kopieren* aus dem Kontextmenü.

Dateien oder Ordner verschieben

1. Markieren Sie die gewünschten Objekte.
2. Ziehen Sie die Objekte bei gedrückter sekundärer Maustaste, und legen Sie sie in einem Ordner bzw. einer Ordnerverknüpfung in der Dateiliste, dem Ordnerbaum oder der Favoritenliste ab.
3. Wählen Sie *Hierher verschieben* aus dem Kontextmenü.

Das gewünschte Objekt kann auch mit der sekundären Maustaste gezogen werden. Wenn Sie das Objekt in einem Ordner auf derselben Laufwerkspartition ablegen, werden die Dateien standardmäßig verschoben.

Wenn Sie das Objekt in einem Ordner auf einer anderen Laufwerkspartition ablegen, werden die Dateien kopiert. An den Cursor wird ein Pluszeichen angehängt, wenn die Dateien kopiert werden. Die Dateien können auch verschoben bzw. kopiert werden, indem Sie die Umschalttaste bzw. die Taste **S** drücken.

Auf der Registerkarte *Dateioptionen* des Dialogfeldes *Optionen* stehen mehrere Optionen zur Auswahl, über die festgelegt wird, wie verfahren werden soll, wenn sich im Zielordner bereits eine Datei mit dem gleichen Namen wie eine der zu kopierenden oder zu verschiebenden Dateien befindet (Namenskonflikt).

Verknüpfungen mit Dateien oder Ordnern erstellen

1. Markieren Sie die gewünschten Objekte.
2. Ziehen Sie die Objekte bei gedrückter sekundärer Maustaste, und legen Sie sie in einem Ordner bzw. einer Ordnerverknüpfung in der Dateiliste, dem Ordnerbaum oder der Favoritenliste ab.
3. Wählen Sie *Verknüpfungen hier erstellen* aus dem Kontextmenü.

Wenn Sie Verknüpfungen in der Favoritenliste erstellen möchten, können Sie die Dateien oder Ordner mit der primären Maustaste ziehen und sie im Hintergrund der Favoritenliste ablegen.

Dateien mit einer Anwendung der Favoritenliste öffnen

1. Markieren Sie die gewünschten Objekte.
2. Ziehen Sie das Objekt mit der primären Maustaste, und legen Sie es auf einer Anwendungsverknüpfung ab.

Spezielle Eigenschaften von Drag & Drop


- ♦ Wenn Sie ein Objekt innerhalb von *ACDSee 2.42* ziehen, sollte die Maus in der Nähe eines der Ränder des Zielfensters positioniert werden, um in die entsprechende Richtung zu blättern. Die Scrollgeschwindigkeit ist proportional zum Abstand vom Rand.

- ♦ Wenn Sie Objekte in den Ordnerbaum ziehen, kann der aktuell hervorgehobene Ordner ein- bzw. ausgeblendet werden, indem Sie entweder die Leertaste oder die andere Maustaste drücken (d.h. klicken Sie mit der rechten Maustaste, wenn Sie mit der linken ziehen).


5.5 Dateien und Ordner umbenennen

Dateien und Ordner können in der Dateiliste, im Ordnerbaum und in der Favoritenliste umbenannt werden.

Datei oder Ordner umbenennen

1. Markieren Sie das Objekt.
 2. Wählen Sie den Befehl *Bearbeiten / Umbenennen* .
 3. Geben Sie den neuen Namen ein.
 4. Drücken Sie die Eingabetaste.
- ♦ Sie können ein Objekt auch umbenennen, indem Sie es markieren, einen Moment warten und dann mit der primären Maustaste auf den Namen klicken. Es gibt jedoch eine Browser-Option, um diese Funktion zu deaktivieren.
 - ♦ Ein Laufwerk oder eine Datei auf einem schreibgeschützten System, wie bspw. CD-ROM, kann nicht umbenannt werden.

5.6 Dateien löschen

Sie können eine Datei, einen Ordner oder eine Verknüpfung löschen, indem Sie sie markieren und den Befehl *Bearbeiten / Löschen*  verwenden.

Über die Registerkarte *Dateioptionen* im Dialogfeld *Optionen* können Sie festlegen, ob die Funktion *Papierkorb* beim Löschen von Dateien verwendet und die Aktion vor dem Löschen bestätigt werden soll.

Sie können die Bestätigung auch umgehen, indem Sie die Taste **S** gedrückt halten, während Sie den Befehl *Löschen* ausführen.

Sie können die Papierkorbfunktion auch umgehen, indem Sie die Umschalttaste gedrückt halten, während Sie den Befehl *Löschen* ausführen.

5.7 Dateien beschreiben


Sie können mit Dateien und Ordnern Dateibeschreibungen verknüpfen. Dateibeschreibungen werden von einigen Anwendungsprogrammen verwendet (bspw. von JPSofts 4DOS/4NT), jedoch nicht direkt von Windows unterstützt. Dateibeschreibungen werden in einer versteckten Datei mit dem Namen "description" gespeichert.

Für jeden Ordner gibt es eine solche Datei. Wenn Sie Dateien mit *ACDSee 2.42* kopieren, verschieben oder umbenennen, bleiben die Dateibeschreibungen mit den Dateien verknüpft.

Wichtig: Das Kopieren, Verschieben oder Umbenennen von Dateien aus anderen Programmen wie dem Explorer oder über die MS-DOS-Eingabeaufforderung führt zum Verlust von Dateibeschreibungen!


- ◆ Jede Dateibeschreibung kann bis zu 3800 Zeichen lang sein.
- ◆ Feste Absatzwechsel und Zeilenumbrüche sind in Dateibeschreibungen nicht zulässig.
- ◆ Die Dateibeschreibung für die aktuell gewählte Datei wird im rechten Bereich der Statuszeile angezeigt.
- ◆ Im Browser-Modus erscheinen Dateibeschreibungen auch in der rechten Spalte in Detailansicht. Sie können verwendet werden, um Dateien zu sortieren.
- ◆ Mit dem *ACDSee 2.42*-Befehl *Bilder suchen* können Sie die Dateibeschreibungen nach gleichlautenden Wörtern und Sätzen durchsuchen, um Bilder zu lokalisieren.

Dateibeschreibung festlegen/ändern

1. Wählen Sie die Datei, die Sie beschreiben möchten.
 2. Wählen Sie *Bearbeiten / Beschreiben* .
 3. Geben Sie die neue Dateibeschreibung ein.
- ◆ Wenn die Dateiliste in der Detailansicht angezeigt wird, können Sie zum Bearbeiten auch auf eine Dateibeschreibung doppelklicken. Es gibt jedoch eine Browser-Option, um diese Funktion zu deaktivieren.
 - ◆ Dateien, die sich auf schreibgeschützten Systemen (z.B. CD-ROM) befinden, können nicht beschrieben werden.



Dateigruppe mit gleicher Dateibeschreibung versehen

1. Markieren Sie die Datei, die Sie beschreiben möchten.
2. Wählen Sie den Befehl *Bearbeiten / Beschreiben* .
3. Aktivieren Sie im angezeigten Dialogfeld die Option *Auf alle anwenden*.
4. Geben Sie die neue Dateibeschreibung ein.

5.8 Sortierung von Dateien ändern

Sie können festlegen, welche Dateiinformatoren als Grundlage für das Sortieren von Dateien und welche Sortierungsreihenfolge (vorwärts/rückwärts) verwendet werden sollen.

Auf Spaltenkopf klicken

In der Detailansicht können Sie Dateien anhand einer bestimmten Spalte sortieren, indem Sie auf die entsprechende Spaltenkopf-Schaltfläche oberhalb der Dateiliste klicken. Wenn Sie erneut auf diese Spalte klicken, wird die Sortierungsreihenfolge umgekehrt. Neben der Spalte, die momentan sortiert wird, erscheint ein '+' bzw. '-'.

Menü

Wählen Sie die gewünschte Sortierungsmethode aus dem Menü *Ansicht | Symbole anordnen*.

Kontextmenü

Sie können ein Kontextmenü aufrufen, indem Sie mit der sekundären Maustaste auf den Hintergrund der Dateiliste klicken. Dort können Sie aus dem Untermenü *Symbole anordnen* die gewünschte Sortierungsmethode auswählen.

Tastaturkürzel

Sie können mit den Tasten 0 bis 6 des numerischen Tastenfeldes eine Sortierung nach Dateierweiterung, Name, Größe, Typ, Datum, Bildabmessungen und Beschreibung vornehmen (dazu muß die Funktion N aktiviert sein). Mit der Plus- bzw. Minustaste des numerischen Tastenfeldes kehren Sie die Sortierungsreihenfolge um. Die Sortierungsmethode wird automatisch für verschiedene Sitzungen beibehalten.

5.9 Dateilistenspalten ein- bzw. ausblenden

Im Detailansichtsmodus der Dateiliste werden verschiedene Spalten mit Informationen angezeigt. Sie können festlegen, welche Spalten angezeigt werden sollen.

Kontextmenü

Sie können mit der sekundären Maustaste oben in der Dateiliste auf die Spaltenüberschriften klicken. Daraufhin erscheint ein Kontextmenü, in dem Sie für alle Spalten einzeln festlegen können, ob sie angezeigt werden sollen oder nicht. Die Namensspalte wird immer angezeigt.

Menü

Wählen Sie *Ansicht / Spalten anzeigen* aus dem Menü, und anschließend die Spalte, die Sie ein- bzw. ausblenden möchten.

Tastaturkürzel

Außerdem besteht die Möglichkeit, mit den Zahlentasten 1 bis 6 des numerischen Tastenfeldes bei gedrückter Taste S die einzelnen Spalten *Größe*, *Typ*, *Datum*, *Bildgröße* und *Beschreibung* ein- bzw. auszublenden. (Hierzu muß die Funktion N aktiviert sein.) Der Status *Einblenden* bzw. *Ausblenden* wird für spätere Sitzungen beibehalten.

5.10 Reihenfolge von Dateilistenspalten ändern

Im Detailansichtsmodus der Dateiliste werden verschiedene Spalten mit Informationen angezeigt. Sie können die Reihenfolge, in der die Spalten angezeigt werden sollen, festlegen.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie mit der primären Maustaste auf den Spaltenkopf, und ziehen Sie ihn bei gedrückter Maustaste zur gewünschten Stelle.
2. An der Stelle, an der die Spalte eingefügt wird, erscheint eine farbige senkrechte Linie.

Die Reihenfolge der Spalten wird automatisch für verschiedene Sitzungen beibehalten.

5.11 Dokumentdateien aufrufen

Wenn Sie auf eine Datei doppelklicken, die von *ACDSee 2.42* nicht als Bilddatei erkannt wird, startet *ACDSee 2.42* die standardmäßig verknüpfte Anwendung. Dasselbe passiert, wenn Sie im Explorer auf eine Datei doppelklicken.

Aktionen Datei öffnen und Datei bearbeiten

Mit *ACDSee 2.42* können Sie für jeden Dateityp *zwei Aktionen* einstellen. Die Aktion *Öffnen* ist normalerweise die Standardaktion, die vom Explorer und anderen Programmen verwendet wird. Mit der zusätzlichen Aktion *Bearbeiten* können Sie einen sekundären Befehl einstellen. Diese Funktion dient dazu, eine andere Anwendung zum Bearbeiten von Bildern aufzurufen, sie kann jedoch beliebig verwendet werden.

Die Aktionen Öffnen und Bearbeiten für einen Dateityp festlegen

1. Wählen Sie im Browser- oder Ansichtsmodus eine Datei, die diesen Dateityp repräsentiert.
2. Wählen Sie *Shell / Öffnen mit...* oder *Shell / Bearbeiten mit...* im Menü *Extras* oder im Kontextmenü. Es wird ein Fenster angezeigt, über das Sie eine Anwendung für die Aktion auswählen können.
3. Aktivieren Sie das entsprechende Feld im Dialogfenster, um die Verknüpfung dauerhaft festzulegen. Sie können dieses Feld auch löschen, um die Datei mit der gegebenen Anwendung zu starten, ohne die neue Verknüpfung zu speichern.
4. Klicken Sie auf *OK*.

⇒ Wenn Sie *ACDSee 2.42* als Standardprogramm für Dateitypen eingestellt haben (entweder beim Startvorgang oder unter *Optionen* über die Schaltfläche *Dateiverknüpfungen einrichten*), legt *ACDSee 2.42* automatisch die zuletzt verknüpften Anwendungen als Applikationen für die entsprechenden Bearbeitungsaktionen fest.

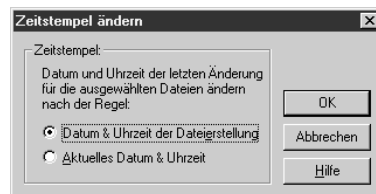
Favoritenliste

Sie können der Favoritenliste Anwendungen hinzufügen, um über *ACDSee 2.42* einen schnellen Zugriff zu erhalten. Um eine Datei mit einer bestimmten Anwendung aus der Liste zu öffnen, ziehen Sie die Datei per Drag & Drop auf die Anwendungsverknüpfung.

5.12 Dateibefehle

Befehl Zeitstempel

Sie können den zuletzt geänderten Zeitstempel einer Datei oder Dateigruppe aktualisieren, indem Sie zuerst die Dateien markieren und dann den Befehl *Extras / Zeitstempel* ausführen. Der zuletzt geänderte Zeitstempel kann entweder auf den Erstellungszeitstempel (Erstellungsdatum bzw. -zeit einer Datei) oder auf das aktuelle Datum bzw. die aktuelle Systemuhrzeit eingestellt werden.



Befehl JPEG drehen

Der Befehl *JPEG Drehen* befindet sich im Menü *Extras*. Über den Befehl zum Drehen von JPEG-Bildern können Sie JPEG-Bilder (bzw. ganze Gruppen von JPEG-Bildern) verlustfrei drehen, ohne daß dabei die Bildinformationen dekomprimiert, rekomprimiert und requantifiziert werden müssen. Dadurch wird die Bildqualität bei der Umwandlung nicht beeinträchtigt. (Trotzdem werden Bilder mit ungeraden Maßangaben in eine durch 8 bzw. 16 teilbare Größe umgewandelt.)



Klicken Sie auf die Schaltflächen zum Drehen, bis die Bildvorschau die gewünschte Ausrichtung hat. Klicken Sie anschließend auf *OK*, um das Bild zu drehen.

Wenn Sie eine ganze Gruppe von Bildern drehen, können Sie das Feld *Jetzt übernehmen* aktivieren. Daraufhin werden alle Bilder in die gleiche Richtung gedreht. Andernfalls werden Sie aufgefordert, für jedes Bild eine Drehrichtung anzugeben. Die eigentliche Drehung erfolgt dann in einem Durchlauf, nachdem alle Drehungen definiert worden sind.

Schnelle Drehung

Sie können eine schnelle Drehung eines Bildes oder einer Gruppe ausgewählter Bilder direkt über den Browser- bzw. Ansichtsmodus durchführen (d.h. ohne ein Dialogfeld aufzurufen), indem Sie die folgenden Tastaturkürzel verwenden:

A + I	90 Grad gegen den Uhrzeigersinn
A + W	90 Grad im Uhrzeigersinn
A + Y /V	180 Grad

6 Funktionen von ACDSee 2.42


6.1 Größe und Position des Ansichtsfensters festlegen

Standardmäßig wird das Ansichtsfenster automatisch an die Größe des angezeigten Bildes angepaßt und in der Mitte des Bildschirms positioniert.


So positioniert ACDSee 2.42 das Bild an einer anderen Stelle:

1. Positionieren Sie das Fenster so, daß sich die Bildmitte an der gewünschten Position befindet.
2. Wählen Sie *Ansicht / Fensterposition speichern* aus dem Menü.

So verwendet ACDSee 2.42 immer eine bestimmte Größe und Position:

1. Klicken Sie auf . Das Dialogfeld *Optionen* wird angezeigt.
2. Deaktivieren Sie die Option *Viewer / Fenstergröße an Bild anpassen*.
3. Positionieren Sie das Fenster dort, wo Sie es haben möchten.
4. Klicken Sie auf *Vorgabe speichern*.
5. Wählen Sie *Ansicht / Fensterposition speichern* aus dem Menü.




So erhalten Sie standardmäßig die ACDSee 2.42-Ansicht im Vollbildmodus:

1. Klicken Sie auf . Das Dialogfeld *Optionen* wird angezeigt.
2. Aktivieren Sie die Option *Viewer / Vollbild*.
3. Klicken Sie auf *Vorgabe speichern*.

6.2 Zoom

Ein Bild wird standardmäßig in seiner normalen Größe angezeigt. Sie können die Bildgröße über Zoom-Befehle verändern.

Zoomeinstellung ändern

- ♦ Sie können das Bild über den Befehl Ansicht | Größer  vergrößern und über den Befehl Ansicht | Kleiner  verkleinern.
- ♦ Über den Befehl Ansicht | Originalgröße  wird die normale Größe wieder hergestellt.
- ♦ Über den Befehl Zoom | Optimale Größe wird das Bild automatisch an das Fenster bzw. den Bildschirm angepaßt.

Zoomauswahl

Sie können einen rechteckigen Bereich des Bildes auswählen, indem Sie mit der primären Maustaste klicken und ziehen. (Wenn das Bild größer ist als der Ansichtsbereich, müssen Sie die Umschalttaste gedrückt halten, um eine Auswahl zu treffen.) Wenn Sie mit der primären Maustaste auf die Auswahl klicken, wird die Größe der Auswahl so verändert, daß sie den gesamten verfügbaren Ansichtsbereich einnimmt. Der Markierungsrahmen wird danach entfernt.

Zoom festlegen

Normalerweise wird die Zoomeinstellung auf die Standardeinstellung zurückgesetzt, sobald ein Bild angezeigt wird. Sie können die Zoomeinstellung jedoch über den Befehl *Zoom / Sperren* auf einen festen Wert setzen, so daß die Zoomeinstellung nicht verändert wird.

Auto-Zoom/Verkleinern

Die Befehle *Bild auf Bildschirmgröße verkleinern* und *Bild auf Bildschirmgröße vergrößern* legen fest, daß ACDSee 2.42 jedes Bild automatisch vergrößert oder verkleinert, um es an das Fenster bzw. den Bildschirm anzupassen.

- ♦ Wenn die Option *Viewer / Fenstergröße an Bild anpassen* aktiv ist, werden die Bilder an den Bildschirm angepaßt. Ansonsten werden Bilder an die Fenstergröße angepaßt.
- ♦ Wenn nur *Bild auf Bildschirmgröße verkleinern* aktiv ist, werden große Bilder verkleinert, aber kleine Bilder nicht vergrößert.
- ♦ Umgekehrt gilt, daß wenn nur *Bild auf Bildschirmgröße vergrößern* aktiv ist, kleine Bilder vergrößert, aber Bilder niemals in Normalgröße angezeigt werden.

6.3 Navigieren / Blättern

Wenn ein Bild breiter oder höher ist als der Ansichtsbereich, können Sie blättern, um verschiedene Bereiche des Bildes anzuzeigen. In diesem Fall nimmt der Cursor die Form einer Hand an.

Maus verwenden



Sie können das Bild durch Ziehen mit gedrückter primärer Maustaste verschieben.

Tastatur verwenden

Die Cursortasten können verwendet werden, um in die entsprechenden Richtungen zu blättern. Halten Sie die Umschalttaste gedrückt, um die Scrollgeschwindigkeit zu vermindern, oder halten Sie die Taste **S** gedrückt, um die Scrollgeschwindigkeit zu erhöhen.

6.4 Einstellung für ACDSee 2.42 anpassen

Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf . Das Dialogfeld *Optionen* wird angezeigt.
2. Um Hilfe zu einer Option zu erhalten, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf. Sie können jedoch auch auf die Schaltfläche  in der Titelleiste und anschließend auf die Option klicken.
3. Stellen Sie die Optionen ein.
4. Klicken Sie auf *OK*, um die Änderungen temporär zu übernehmen, oder auf *Vorgabe speichern*, um sie dauerhaft zu verwenden.

Einige Einstellungen können auch über Befehle im Menü *Ansicht* verändert werden. Die meisten dieser Einstellungen werden automatisch dauerhaft gespeichert.

6.5 Bildfunktionen

Auswahl


Sie können einen rechteckigen Bereich des Bildes auswählen, indem Sie die Umschalttaste gedrückt halten, und mit der primären Maustaste ziehen, um die Auswahl zu definieren. Die aktuelle Auswahl wird mit Hilfe eines gepunkteten Rahmens dargestellt.

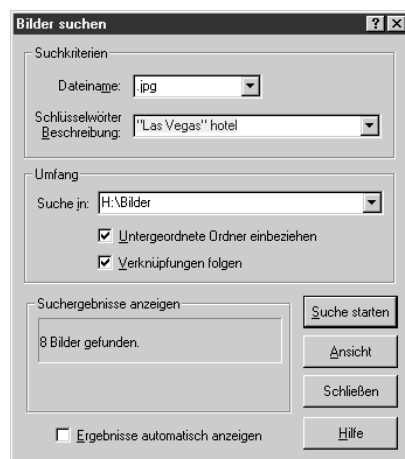
- ◆ Wenn in dem Bild nicht geblättert werden muß, müssen Sie die Umschalttaste nicht gedrückt halten, um eine Auswahl zu treffen.
- ◆ Beim Definieren einer Auswahl können Sie den Vorgang abbrechen, indem Sie **E** drücken.
- ◆ Um die aktuelle Auswahl zu annullieren, halten Sie die Umschalttaste gedrückt, und klicken Sie mit der primären Maustaste. Sie können auch den Menübefehl *Bearbeiten / Kein(e) auswählen* verwenden.

Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, können Sie:

- ◆ den ausgewählten Bereich zoomen, indem Sie mit der primären Maustaste auf diesen Bereich klicken
- ◆ den ausgewählten Bereich drucken
- ◆ den ausgewählten Bereich in die Zwischenablage kopieren
- ◆ den ausgewählten Bereich als Bildschirmhintergrund festlegen

Bilder suchen

Der Befehl *Extras / Bilder suchen*  kann verwendet werden, um Bilddateien anhand von Schlüsselbegriffen zu suchen, die Bestandteil des Dateinamens bzw. der Dateibeschreibung sind.



Suchbereich

Der Suchbereich ist auf die ausgewählten Ordner beschränkt. Wenn keine Ordner ausgewählt wurden, betrifft die Suche nur den aktuellen Ordner. Der Befehl kann auch über das Kontextmenü eines Dateiordners oder einer Dateiordnerverknüpfung ausgeführt werden. Wenn nur ein Ordner ausgewählt wurde, kann der Suchbereich verändert werden, indem Sie in das Feld *Suchen in* einen neuen Pfad eingeben.

Mit den Kontrollkästchen *Untergeordnete Ordner einbeziehen* und *Verknüpfungen folgen* kann die Suche wiederholt werden, um auch die Unterordner mit einzubeziehen.

Versteckte Dateien und Ordner werden in die Suche nur dann einbezogen, wenn die Option *Dateiliste / Versteckte Dateien anzeigen* aktiviert ist.

Suchmuster für Dateinamen

Sie können ein oder mehrere Suchmuster in das Feld *Dateiname* eingeben, um Dateien mit auf das Suchmuster passenden Namen zu suchen. Ein Suchtreffer ergibt sich dann, wenn ein Dateiname auf *mindestens eins* der angegebenen Suchmuster paßt. Wenn durch ein Suchmuster keine Dateierweiterung festgelegt wird, wird nach allen Dateierweiterungen gesucht.

Beschreibungstext

Es können Schlüsselwörter für Beschreibungen, Teile von Schlüsselwörtern und Ausdrücke in das Feld *Schlüsselwörter Beschreibung* eingegeben werden. Diese sollten durch Leerzeichen getrennt sein, und zusammenhängende Ausdrücke sollten in Anführungszeichen gesetzt werden. *Alle* Schlüsselwörter und Ausdrücke müssen in einer Dateibeschreibung enthalten sein, damit die Suche erfolgreich verläuft.

Wenn Sie sowohl ein Dateisuchmuster und einen Beschreibungstext eingeben, muß ein Bild die Kriterien für *beide* Angaben erfüllen, um gefunden zu werden.

Suchergebnisse anzeigen

Die Suche wird gestartet, indem Sie die Schaltfläche *Jetzt suchen* anklicken. Wenn die Suche abgeschlossen ist, wird die Anzahl der gefundenen Bilder angezeigt. Die Bilder können angezeigt werden, indem Sie auf die Schaltfläche *Ansicht* klicken. Wenn die Option *Ergebnisse automatisch anzeigen* aktiviert ist, werden die Ergebnisse automatisch angezeigt, falls die Suche erfolgreich war.

Die gefundenen Bilder werden im Ansichtsmodus als *Bildsequenz* angezeigt. Um in den Browser-Modus zurückzukehren und einen weiteren Suchvorgang auszuführen, betätigen Sie *E* . (Wenn Sie über den Befehl *Datei / Durchsuchen...* in den Browser-Modus zurückkehren, wechseln Sie vom aktuellen Ordner in den Ordner des momentan angezeigten Bildes.)

Bilder im Vollbildmodus anzeigen

Im Vollbildmodus wird der Fensterrahmen, die Statuszeile und die Symbolleiste ausgeblendet. Das Bild wird auf den gesamten Bildschirm vergrößert, so daß es diesen vollständig ausfüllt.

Vorgehensweise

1. Zeigen Sie das Bild im Ansichtsmodus an.
2. Drücken Sie $\text{S} + \text{f}$.
3. Die Schaltflächen der Symbolleiste sind ausgeblendet. Sie können die Befehle jedoch über Tastaturkürzel oder durch Klicken mit der Maustaste aufrufen.
4. Um in die Normalansicht zurückzukehren, betätigen Sie erneut $\text{S} + \text{f}$.

Hinweise

- ♦ Sie können zwischen Vollbildmodus und Normalansicht auch hin- und herschalten, indem Sie mit der mittleren Maustaste klicken, oder indem Sie die primäre Maustaste gedrückt halten, während Sie mit der sekundären Maustaste klicken.
- ♦ Im Vollbildmodus können Sie die Tasten b , t , und m drücken, um kurzzeitig die Statuszeile, die Symbolleiste bzw. die Menüleiste anzuzeigen.

Muster

Im Zusammenspiel mit dem Befehl *Bilder suchen* können Muster zur Dateisuche verwendet werden, bei der die Dateinamen speziellen Suchkriterien entsprechen. Ein Muster kann dabei lediglich aus einem Namensteil der gesuchten Datei bestehen. Außerdem können Platzhalter verwendet werden.

- ♦ Musterübereinstimmungen gelten unabhängig von Groß- und Kleinschreibung.
- ♦ Verwenden Sie Leerzeichen oder Semikola als Trennzeichen zwischen mehreren Suchmustern.
- ♦ Wenn Leerzeichen oder Semikola einen Teil des Suchmusters bilden sollen, setzen Sie das Muster in Anführungszeichen.

Platzhalter

In Suchmustern können die folgenden Platzhalter verwendet werden:

?	Steht für ein einziges beliebiges Zeichen in einem Dateinamen. z.B. ca?.jpg steht für <i>cat.jpg</i> , <i>cap.jpg</i> und <i>car.jpg</i> , jedoch nicht für <i>cats.jpg</i>
*	Steht für kein oder mehrere Zeichen in einem Dateinamen. z.B. cat* steht für <i>cat.jpg</i> , <i>cats.jpg</i> und <i>cathy.jpg</i>
[...]	Steht für alle eingeklammerten Zeichen. z.B. ca[tr] steht für <i>cat.jpg</i> oder <i>car.jpg</i> , jedoch nicht für <i>cap.jpg</i>
[!...]	Steht für alle Zeichen mit Ausnahme der eingeklammerten. z.B. cat[!0] steht für <i>cata.jpg</i> und <i>catb.jpg</i> , jedoch nicht für <i>cat0.jpg</i>
[...-...]	Steht für jedes Zeichen im vorgegebenen Bereich. z.B. cat[a-f0-9] steht für <i>cata.jpg</i> , <i>catb.jpg</i> ... <i>catf.jpg</i> und <i>cat0.jpg</i> , <i>cat1.jpg</i> ... <i>cat9.jpg</i>
\	Umgeht ein Platzhalterzeichen. z.B. cat[?] steht für <i>cat[1].jpg</i> , <i>cat[2].jpg</i> usw.

Wird im Muster nicht der Platzhalter * aufgenommen, wird das Muster als Substring behandelt.

Beispiel: **cat** steht für *cat*, *cathy* und *bobcat* und ist mit dem Muster ***cat*** identisch

Bilder mit unüblichen Dateierweiterungen laden

Standardmäßig setzt *ACDSee 2.42* voraus, daß alle Bilddateien mit den üblichen Dateierweiterungen (.BMP, .JPG usw.) enden. Wenn eine Bilddatei eine andere Dateierweiterung aufweist, geht *ACDSee 2.42* davon aus, daß es sich nicht um eine Bilddatei handelt. Sie können jedoch einstellen, daß *ACDSee 2.42* eigenständig erkennt, ob es sich um Bilddateien handelt, indem der Header jeder Datei gelesen wird.

Vorgehensweise


1. Klicken Sie im Browser-Modus auf .
2. Stellen Sie für die Option *Dateiliste | Bildinformation lesen* die gewünschte Auswahl ein (ausgenommen *Nie*).

Mit dieser Option scannt *ACDSee 2.42* die Datei-Header, sobald ein Ordner angegeben wird. Über eine Verlaufsanzeige in der Statuszeile wird dieser Vorgang wiedergegeben. Das Scannen findet im Hintergrund statt, d.h. Sie können währenddessen Dateien auswählen, Vorschaubilder anzeigen usw. Zum Abbrechen des Scan-Vorgangs betätigen Sie **E** oder doppelklicken auf die Statuszeile. Zum Wiederaufnehmen des Scan-Vorgangs betätigen Sie ; oder doppelklicken erneut auf die Statuszeile.

Wenn *ACDSee 2.42* die Dateien untersucht, ruft es beim Auswählen von Bildern auch das Bildformat und die Größenabmessungen, die in der Detailansicht und der Statuszeile angezeigt werden können, ab.


Header-Informationen zwischenspeichern

ACDSee 2.42 kann Header-Informationen von Dateien zwischenspeichern. Die Datei-Header müssen also nur dann gescannt werden, wenn sich die Dateien ändern. Dadurch wird dieser Vorgang stark beschleunigt. Die Header-Informationen werden in derselben Datei gespeichert wie die Dateibeschreibungen. Dabei handelt es sich um eine versteckte Datei mit dem Namen "descript.ion". So werden Header-Informationen von Bildern durch *ACDSee 2.42* zwischengespeichert:


1. Klicken Sie im Browser-Modus auf .
2. Wählen Sie die Option *Dateiliste / Zwischenspeichern in descript.ion*.

Bilder drucken

Browser-Modus

1. Markieren Sie eine oder mehrere Bilddateien.
2. Wählen Sie den Befehl *Datei / Drucken* .
3. Befolgen Sie die Anweisungen in den Dialogfeldern *Druckereinrichtung* und *Drucken*.
4. Die gewählten Bilder werden einzeln pro Seite gedruckt.

Ansichtsmodus

1. Wählen Sie den Befehl *Datei | Drucken*  oder *Datei | Alles drucken*.
2. Befolgen Sie die Anweisungen in den Dialogfeldern *Druckereinrichtung* und *Drucken*.
3. Das aktuelle Bild wird gedruckt.

- ◆ Das Bild wird standardmäßig in etwa derselben Größe gedruckt, in der es auf dem Bildschirm dargestellt wird. Sie können die Größe des Ausdrucks verändern, indem Sie vor dem Drucken die Zoomeinstellung anpassen.
- ◆ Wenn Sie nur einen Teil des Bildes drucken wollen, wählen Sie vor dem Ausführen des Druckbefehls den entsprechenden Bereich.

Wenn sich ein Bild über mehr als eine Seite erstreckt, können Sie im Dialogfeld *Drucken* festlegen, welche Seiten gedruckt werden sollen. Im Browser-Modus werden standardmäßig alle Seiten gedruckt, während im Ansichtsmodus lediglich die aktuelle Seite gedruckt wird.

Mit Explorer

1. Klicken Sie mit der sekundären Maustaste auf die Bilddatei.
2. Wählen Sie *Mit ACD drucken* aus dem Kontextmenü.

⇒ Sollte der Befehl *Mit ACDSee 2.42 drucken* im Kontextmenü nicht angezeigt werden, müssen Sie auf der Registerkarte *Verschiedenes* des *ACDSee 2.42*-Fensters *Optionen* auf *Dateiverknüpfungen einrichten* klicken. Aktivieren Sie die betreffenden Dateitypen und die Option *Mit ACDSee 2.42 drucken*.

Bilder in ein anderes Format konvertieren

Im Browser-Modus

1. Wählen Sie im Browser-Modus die gewünschten Bilder aus.
2. Wählen Sie den Befehl *Extras | Konvertieren* aus dem Menü.
3. Wählen Sie das gewünschte Ausgabeformat.
4. Einige Formate ermöglichen Ihnen, zusätzliche Optionen festzulegen.
5. Ändern Sie die Optionen *Überschreiben* und *Original ersetzen* nach Bedarf.
6. Klicken Sie auf *OK*.

Im Ansichtsmodus

1. Zeigen Sie das Bild an, welches Sie konvertieren möchten.
2. Wählen Sie *Datei | Speichern unter* aus dem Menü.

3. Wählen Sie das gewünschte Ausgabeformat und die weiteren Optionen
4. Geben Sie den Ausgabedateinamen ein.
5. Klicken Sie auf *Speichern*.

Wenn Sie vor dem Speichern einen Teil des Bildes auswählen, wird dieser Auswahlbereich gespeichert.

Mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen

Normalerweise wird das Browser-Fenster beim Umschalten in den Ansichtsmodus geschlossen. Das Browser-Fenster bleibt geöffnet, wenn Sie beim Öffnen des Ansichtsmodus die Umschalttaste gedrückt halten. Zum Beispiel:

1. Wählen Sie ein Bild im Browser-Modus.
2. Halten Sie die Umschalttaste gedrückt, während Sie auf klicken.
3. Eine Kopie von *ACDSee 2.42* wird im Ansichtsmodus gestartet, und das Bild wird geladen.
4. Wechseln Sie zurück zum Browser-Fenster, wählen Sie eine andere Datei und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 2.

oder:

1. Fügen Sie der Favoritenliste eine Verknüpfung zu *ACDSee 2.42* hinzu.
2. Ziehen und verschieben Sie das gewünschte Bild in die *ACDSee 2.42*-Verknüpfung.

Anzeigequalität von Bildern optimieren

Gammakorrektur

Idealerweise wird ein Bild auf jedem Monitor genau gleich angezeigt. Leider ist das in der Praxis nicht der Fall. Jedes Monitormodell verwendet für die Anzeige von Pixeln eigene nichtlineare Übertragungsfunktionen. Deshalb können Sie mit *ACDSee 2.42* einen Wert zur Gammakorrektur festlegen. Ein Gammawert von 1.0 ist die Standardeinstellung, d.h. es gibt keine Gammakorrektur. Niedrigere Gammawerte verdunkeln das Bild, während es bei höheren Werten heller wird. Beachten Sie, daß beim Ausdruck oder Kopieren eines Bildes grundsätzlich keine Gammakorrektur vorgenommen wird. Die Option zur Gammakorrektur befindet sich im Register *Anzeigeoptionen*.

Farbquantifizierung und Dithering (Farbmischung)

Wenn Ihr Monitor nur 256 bzw. 32.768/65.536 Farben anzeigt (High Color), müssen Bilder mit 24 und 32 Bit Farbtiefe (16 Millionen Farben) vor der Darstellung auf dem Bildschirm von *ACDSee 2.42* umgewandelt werden, um die Anzahl der Farben zu verringern.

Dieser zweistufige Prozeß wird als *Quantifizierung* und *Farbmischung* (Dithering) bezeichnet. Durch bestimmte Quantifizierungs- und Farbmischungsmethoden können Sie die Dekodiergeschwindigkeit auf Kosten der Bildqualität erhöhen bzw. zugunsten der Qualität herabsetzen. Ein Bild mit höherer Qualität benötigt mehr Dekodierzeit.

Truecolor-Darstellungen (16 Millionen Farben)

Für Truecolor-Darstellungen bietet Ihnen *ACDSee 2.42* immer die bestmögliche Ausgabequalität. Quantifizierung und Dithering sind nicht erforderlich.

High Color-Darstellungen (32.768 und 65.535 Millionen Farben)

Für High-Color-Darstellungen gibt es die folgenden Möglichkeiten zur Quantifizierung bzw. Dithering:

Kein Dithering	Am schnellsten, hohe Bildqualität
Geordnet	Etwas langsamer, sehr hohe Bildqualität (Voreinstellung)

Bei vielen Bildern sind die Unterschiede zwischen den beiden Methoden kaum sichtbar. Die bessere Bildqualität der Farbmischungsmethode *Geordnet* zeigt sich am deutlichsten bei computergenerierten Bildern. Dennoch sollte diese Option standardmäßig benutzt werden, da der Geschwindigkeitsunterschied kaum wahrnehmbar ist.

8-Bit-Farbdarstellungen (256 Farben)

Für Darstellungen mit 256 Farben gibt es die folgenden Quantifizierungs- und Dithering-Optionen:

Einzelsschritt Geordnet	Am schnellsten, akzeptable Bildqualität (Voreinstellung)
Einzelsschritt Floyd-Steinberg	Etwas langsamer, akzeptable Bildqualität
Doppelschritt Floyd-Steinberg	Wesentlich langsamer, gute Bildqualität


Bei der Dithering-Methode *Doppelschritt Floyd-Steinberg* wird das Bild in zwei Durchgängen dekodiert. Beim ersten Schritt dekodiert *ACDSee 2.42* das Bild und legt die optimale Farbpalette fest. Während der Dekodierung wird das Bild mit der Methode *Einzelschritt Geordnet* angezeigt.

Beim zweiten Schritt mischt *ACDSee 2.42* die Farben des Bildes und legt die optimale Farbpalette fest. Nach Abschluß des zweiten Schritts wird das Bild auf Grundlage der optimalen Farbpalette neu aufgebaut. Mit dieser Methode werden üblicherweise Bilder in bester Farbqualität erzeugt; sie dauert jedoch länger als die Einzelschrittmethoden.

Bildinformationen zwischenspeichern

Falls Sie die Option *Bildinformation lesen* verwenden, kann es einige Zeit dauern, bis *ACDSee 2.42* alle Dateien gescannt hat, wenn Sie durch einen Ordner browsen. Sie können *ACDSee 2.42* so konfigurieren, daß diese Informationen in einer versteckten Datei mit der Bezeichnung "descript.ion" zwischengespeichert werden. (In dieser Datei sind auch die Beschreibungen gespeichert.) Dadurch wird der Scan-Vorgang erheblich beschleunigt.

Vorgehensweise

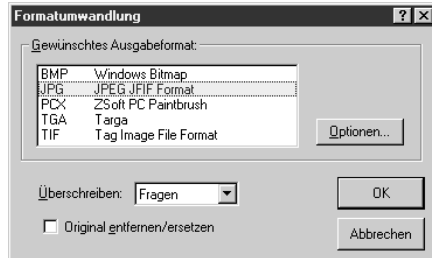
1. Klicken Sie im Browser-Modus auf .
2. Klicken Sie auf das Register *Dateiliste*, und aktivieren Sie die Option *Zwischenspeichern in descript.ion*.
3. Klicken Sie auf *Vorgabe speichern*.

Hinweise

- ♦ Die Funktion *Zwischenspeichern in descript.ion* kann für schreibgeschützte Dateisysteme nicht verwendet werden.
- ♦ Wenn Sie im Menü *Miniaturansichten* die Option *Zwischenspeichern aktivieren* verwenden, werden die Bildabmessungen automatisch zwischengespeichert. Dies gilt auch für schreibgeschützte Dateisysteme.

6.6 Konvertieren

Mit dem Befehl *Extras / Konvertieren* wird das ausgewählte Bild in ein anderes Format umgewandelt. Dieser Befehl ist nur im Browser-Modus verfügbar. Um ein Bild im Ansichtsmodus zu konvertieren, muß der Befehl *Datei / Speichern unter...* verwendet werden.



Das gewünschte Ausgabeformat kann aus dieser Liste ausgewählt werden. Einige Formate verfügen über codierte Optionen, die durch Anklicken der Schaltfläche *Optionen* festgelegt werden können. Das konvertierte Bild wird in eine Datei mit dem gleichen Namen wie das Original geschrieben, jedoch mit einer Erweiterung, die dem gewählten Format entspricht. Sollte die Ausgabedatei bereits existieren, wird der Vorgang entsprechend den Einstellungen in der Liste *Überschreiben* festgelegt. Wenn das Feld *Original ersetzen* aktiviert ist, wird die Quelldatei nach erfolgreicher Konvertierung gelöscht.

6.7 Shell-Befehle

Mit Windows können Sie mehrere *Aktionen* für jeden Dateityp miteinander verknüpfen. Die Standardaktion ist normalerweise Öffnen. Sie wird ausgeführt, wenn Sie auf ein Bild im Explorer doppelklicken. *ACDSee 2.42* unterstützt die meisten Aktionen, so auch die Aktion *Öffnen*.

Shell-Aktion ausführen

Klicken Sie im Browser-Modus mit der sekundären Maustaste auf die Datei, und wählen Sie *Shell / <Aktion>* aus dem Kontextmenü. Um die Aktion *Öffnen* auszuführen, können Sie *Extras / Shell / Öffnen* aus dem Hauptmenü entweder im Browser- oder im Ansichtsmodus wählen. Wählen Sie dementsprechend *Extras / Shell / Bearbeiten* aus dem Menü, um die Aktion *Bearbeiten* auszuführen.

Einstellen bzw. Ändern der Aktionen Öffnen und Bearbeiten

Wenn die Aktionen *Öffnen* oder *Bearbeiten* ausgeführt werden, ohne daß sie vorher definiert wurden, wird von *ACDSee 2.42* ein Dialogfeld angezeigt, über das die Anwendung für die entsprechende Aktion ausgewählt werden kann. Sie können dieses Dialogfeld auch aufrufen, um eine Anwendung für eine vorhandene Aktion über die Befehle *Extras / Shell / Öffnen mit* bzw. *Extras / Shell / Bearbeiten mit* zu ändern.

Sie können diese und andere Aktionen auch über den Befehl *Ansicht / Optionen* im Explorer einstellen, indem Sie anschließend auf die Registerkarte *Dateitypen* klicken.

6.8 Dateilisting generieren

Mit dem Befehl *Dateilisting generieren* können Sie den Inhalt des aktuellen Ordners über ein Textlisting erhalten. Sie können die Auflistung dann ausdrucken, speichern oder bearbeiten.

Die in der Auflistung enthaltenen Informationen stimmen mit denen im Detailansichtsmodus überein. Die Reihenfolge der Auflistung, die angezeigten Spalten und die Reihenfolge der Spalten stimmt mit den entsprechenden Einstellungen der Dateiliste überein.

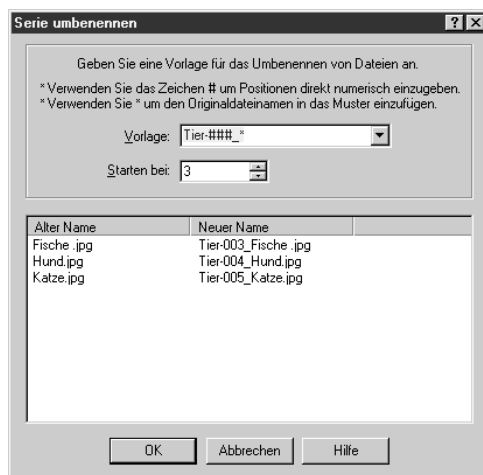
Die erzeugte Dateiliste wird in einer Datei im festgelegten TEMP-Ordner gespeichert und kann mit dem Standard-Texteditor (normalerweise Notepad) geöffnet werden.

6.9 Serie umbenennen

Sie können eine Dateigruppe umbenennen, indem Sie die Dateien durchnummerieren. Zum Beispiel:

Ursprüngliche Bezeichnung: Dog.jpg, Emu.jpg, Goat.jpg ...

Neue Bezeichnung: Animal-01.jpg, Animal-02.jpg, Animal-03.jpg ...



1. Markieren Sie die Dateien.
2. Wählen Sie *Extras / Serie umbenennen* aus dem Menü.
3. Geben Sie die Vorlage in das dafür vorgesehene Feld ein.

4. Legen Sie den Startindex fest.
 5. Eine Tabelle am unteren Rand des Dialogfelds zeigt die vorgenommenen Änderungen der Dateinamen an.
 6. Klicken Sie auf *OK*.
- ♦ Die Vorlage und der Startindex werden zunächst anhand des ersten ausgewählten Dateinamens gebildet.
 - ♦ Wenn Sie in der linken Spalte auf einen Dateinamen doppelklicken, werden die aktuelle Vorlage und die Startnummer zurückgesetzt (auf Grundlage des ausgewählten Dateinamens).

6.10 Unterstützung für Digitalkameras

ACDSee 2.42 unterstützt das direkte Einlesen von Bildern aus Kodak DC200- bzw. DC210-Kameras.

Kamera-Browsing

ACDSee 2.42 kann die Bilder in der Kamera durchsuchen, als wäre die Kamera ein Bestandteil des Systems. Sie können folgende Befehle für die Bilder der Kamera ausführen:

Kopieren/ Verschieben nach	Kopiert/verschiebt Bilder in einen Ordner des lokalen Laufwerks.
Kopieren/Ausschneiden/Einfügen	Schneidet Bilder aus bzw. kopiert sie in die Zwischenablage und fügt sie in einen Ordner des lokalen Laufwerks ein (nur innerhalb von <i>ACDSee 2.42</i> möglich.)
Drag & Drop	Kopiert bzw. verschiebt Bilder in einen Ordner des lokalen Laufwerks oder kopiert sie in einen temporären Ordner und lädt sie in eine Anwendung (wenn Sie innerhalb von <i>ACDSee 2.42</i> ziehen.)
Ansicht	Kopiert das Bild in einen temporären Ordner und zeigt es an.
Löschen	Löscht Bilder aus der Kamera.

Dateien von der Kamera übertragen

Der Befehl *Extras / Kodak DC200/210 / Alle übertragen* kann verwendet werden, um alle Bilder von der Kamera schnell in den aktuellen Ordner zu übertragen. Die Bilder werden nach erfolgreicher Übertragung aus der Kamera entfernt.

⇒ Die Befehle für die Digitalkamera werden deaktiviert, wenn die Support-Library von Kodak DC210 nicht gefunden bzw. beim Einrichten von *ACDSee 2.42* nicht installiert wurde. Zum Installieren dieser Unterstützung sollte das Installationsprogramm von *ACDSee 2.42* neu gestartet werden.

7 Tastaturkürzel

7.1 Tastaturkürzel für den Browser-Modus

Taste	Funktion
!	Hilfe
" oder A + r	Umbenennen
\$	Bilder suchen
\$	Öffnet die zuletzt verwendete Ordnerliste.
%	Aktualisiert die Dateiliste. <i>Taste H : Schnelle Aktualisierung</i>
&	Ruft das Listenfeld der Favoriten auf.
(- J	Ansichtsmodi: Miniaturansicht, Große Symbole, Kleine Symbole, Liste oder Details.
R	Zurück zu vorigem Ordner.
—	Löschen <i>Taste H : Umgeht Papierkorb</i> <i>Taste S : Umgeht Bestätigung</i>
*	Dateiliste - Zeigt ausgewählte Dateien an. Taste H für neues Fenster Pfadfeld - Durchsucht gewählten Ordner. Favoritenliste - Öffnet die gewählte Verknüpfung.
E	Beendet die Erzeugung von Miniaturansichten und das Lesen von Bild-Header-Informationen. Im Pfadfeld: Kehrt zur Listenansicht zurück.
H + E	Minimiert das Fenster.
;	Setzt die Erzeugung von Miniaturansichten und das Lesen von Bild-Header-Informationen fort.
a +Cursortasten	Dreht die gewählten JPEG-Bilder entsprechend um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um 90 Grad im Uhrzeigersinn oder um 180 Grad.
S + H + I /V /W	Stellt die Vorschau entsprechend auf die linke, untere oder die rechte Position der Dateiliste ein.
T	Wechselt zwischen Pfadfeld, Ordnerbaum, Dateiliste und Favoritenliste.

S	Halten Sie die Taste S gedrückt, um mehrere Dateien auszuwählen. Drücken Sie die Leertaste, oder klicken Sie mit der Maustaste, um einzelne Dateien zu markieren.
S + a	Wählt alle Dateien aus. <i>Taste H : alle Dateien und Ordner auswählen</i>
S + c	Kopiert Auswahl in die Zwischenablage. <i>Taste H : Bilddaten in Zwischenablage kopieren</i>
A + c	Kopiert Dateien in einen anderen Ordner.
S + d	Beschreiben
S + e	Shell-Editor <i>Taste H : Applikation für das Editing angeben.</i>
S + f	Konvertiert ein Bild in ein anderes Format.
S + g	Generiert ASCII-Dateilisting.
S + h	Aktiviert/deaktiviert die Anzeige von versteckten Dateien.
S + i	Aktiviert/deaktiviert nur die Anzeige von Bilddateien.
S + k	Digitalkamera durchsuchen
S + H + k	Verschiebt Dateien von der Digitalkamera.
S + l	Shell öffnen <i>Taste H : Applikation für das Öffnen angeben.</i>
A + m	Verschiebt Dateien in einen anderen Ordner.
S + o	Optionen
S + p	Druckt die gewählten Bilder.
S + r	Dreht die gewählten JPEG-Bilder.
S + s	Gesamtpräsentation
S + H + s	Gesamtpräsentation, Unterordner eingeschlossen
S + t	Zeitstempel
S + v	Fügt Dateien aus der Zwischenablage in den aktuellen Ordner ein.
S + H + v	Vorschau des gewählten Bildes
S + v	Aus Zwischenablage einfügen
S + w	Hintergrundbild einstellen <i>Taste H : Teilt Hintergrundbild in Flächen auf</i>
A + w	Stellt das ursprüngliche Hintergrundbild wieder her.

S + x	Schneidet Auswahl für Zwischenablage aus.
A + x	Beenden
S + H + t , b , m , d , f , q , p	Aktiviert/deaktiviert wahlweise t , b , m , d , f , q , p .
N O-6	Sortiert nach Erweiterung, Name, Größe, Dateityp, Datum, Bildabmessungen bzw. -beschreibung.
S + N 2-6	Aktiviert/deaktiviert Größe, Dateityp, Datum, Bildabmessungen bzw. -beschreibung in der Detailansicht.
N + --	Sortiert in Aufwärts-/Abwärtsrichtung Ordnerbaum: Blendet den gewählten Ordner ein/aus.
N *	Blendet den gewählten Zweig des Ordnerbaums ein.
S + N +	Paßt die Spaltenbreite in der Detailansicht automatisch an.

Hinweis: Bei einigen Befehlen können Sie auch die Taste A statt der Taste S benutzen.

7.2 Tastaturkürzel und Mauskurzbefehle im Ansichtsmodus

Taste	Funktion
!	Hilfe
"	Umbenennen
%	Erneut laden
*	Fügt einer Bildsequenz Bilder hinzu.
—	Löschen <i>Taste H : umgeht Papierkorb</i> <i>Taste S : umgeht Bestätigung</i>
K / R	Zeigt das nächste/vorherige Bild in einer Präsentationsfolge an.
*	Wechselt in den Browser-Modus und wählt das aktuelle Bild.
E	Kehrt in den Browser-Modus zurück, ohne daß das aktuelle Bild ausgewählt wurde, oder beendet die Anwendung.
H + e	Minimiert das Fenster
; oder a + s	Hält eine zeitgesteuerte Präsentation an bzw. setzt sie wieder fort.

Cursortasten	Blättert das Bild. <i>Taste H : Scrollgeschwindigkeit vermindern</i> <i>Taste S : Scrollgeschwindigkeit erhöhen</i>
A +Cursor-Pfeiltasten	Dreht die aktuellen JPEG-Bilder entsprechend um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um 90 Grad im Uhrzeigersinn und um 180 Grad.
Y, V, P, ;	Vorheriges, Nächstes, Erstes und Letztes Bild in einer Bildsequenz <i>Taste H : Seiten innerhalb eines Bildes mit mehreren Seiten blättern.</i>
A + c	Kopieren nach
S + c	Kopiert das aktuelle Bild (bzw. die aktuelle Auswahl) in die Zwischenablage.
S + d	Beschreiben
S + e	Shell-Editor <i>Taste H : Applikation für das Editing angeben.</i>
S + f	Schaltet in den Vollbildmodus um.
S + l	Shell öffnen <i>Taste H : Applikation für das Öffnen angeben.</i>
A + m	Verschieben nach
S + o	Optionen
P	Zeigt kurzzeitig den gesamten Pfadnamen der Bilddatei in der Statuszeile an.
S + p	Drucken <i>Taste H : Druckt alle Bilder.</i>
A + p	Speichert aktuelle Fensterposition.
S + q	Entfernt das aktuelle Bild aus der Bildsequenz.
S + H + q	Entfernt alle Bilder aus der Bildsequenz.
S + r	Dreht das aktuelle JPEG-Bild.
S + s	Speichert das Bild. <i>Taste H : speichert die Bildsequenz</i>
A + s oder ;	Hält eine zeitgesteuerte Präsentation an bzw. setzt sie wieder fort.
S + v	Fügt Dateien der Zwischenablage in die Bildliste ein.
S + t	Zeitstempel.

S + w	Legt das gewählte Bild als Bildschirmhintergrund fest. <i>Taste H</i> : Zeigt Hintergrundbild mehrfach an
A + w	Entfernt das ursprüngliche Hintergrundbild.
S + c	Entfernt das aktuelle Bild aus der Sequenz, und legt es in der Zwischenablage ab.
A + x	Beenden
S + z	Für Auswahl/Zoom
S + H + t , b , m	Aktiviert/deaktiviert die Symbolleiste, die Statuszeile und die Menüleiste.
t , b , m	Aktiviert/deaktiviert kurzzeitig t , b , m.
N - oder -	Verkleinern
S + N -	Aktiviert/deaktiviert automatisch die Option <i>Automatisch auf Anzeige verkleinern</i> .
S + N +	Aktiviert/deaktiviert automatisch die Option <i>Automatisch auf Anzeige vergrößern</i> .
N + oder =	Vergrößert die aktuelle Ansicht.
N * oder *	Paßt Größe an Fenster/Bildschirm an.
N / oder /	Zoom 100%
S + N /	Aktiviert/deaktiviert die Zoomsperre

Hinweis: Bei einigen Befehlen können Sie auch die Taste A statt der Taste S benutzen.

7.3 Mauskurzbefehle

Mit linker Maustaste ziehen	Verschiebt das Bild in die entsprechende Richtung.
H + Mit linker Maustaste ziehen	Markiert das gewünschte Objekt.
Mit linker Maustaste doppelklicken	Wechselt zum Browser-Modus.
Mit rechter Maustaste klicken	Kontextmenü
Mit linker + rechter Maustaste klicken	Schaltet in den Vollbildmodus um.
Mit mittlerer Maustaste klicken	Schaltet in den Vollbildmodus um.
Mit Radtaste klicken	Schaltet in den Vollbildmodus um.
Radtaste nach oben	Zeigt das letzte Bild einer Bildsequenz an.
Radtaste nach unten	Zeigt das nächste Bild in einer Bildfolge an.

H + Radtaste nach oben	Zeigt die vorige Seite eines mehrseitigen Bildes an.
H + Radtaste nach unten	Zeigt die nächste Seite eines mehrseitigen Bildes an.
S + Radtaste nach oben	Vergrößert die aktuelle Ansicht.
S + Radtaste nach unten	Verkleinert die aktuelle Ansicht.

8 Häufig gestellte Fragen

ACDSee 2.42 kann Dateien mit Leerzeichen im Datei- oder Ordnernamen nicht öffnen.

Der Ein-Fenster-Modus funktioniert nicht. Jedes Bild wird in einem neuen Fenster geöffnet.

Nach dem Doppelklicken auf ein Bild im Explorer startet ACDSee 2.42 und zeigt das Bild korrekt an. Dennoch erscheint die Meldung, daß die Applikation nicht gestartet werden konnte.

Diese Probleme hängen mit falschen Verknüpfungseinstellungen in der Registry zusammen. Das kann darauf zurückzuführen sein, daß die Verknüpfung mit *ACDSee 2.42* nicht durch *ACDSee 2.42*, sondern durch ein anderes Programm erfolgt. Verwenden Sie zum Verknüpfen von Dateien mit *ACDSee 2.42* NICHT den Explorer, da dies nicht zum gewünschten Ergebnis führt!

1. Starten Sie *ACDSee 2.42*.
2. Wählen Sie im Menü *Extras* den Befehl *Optionen*.
3. Klicken Sie auf das Register *Verschiedenes*.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Dateiverknüpfungen einrichten...*
5. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die zu verknüpfenden Dateitypen.
6. Klicken Sie auf *OK*.

Wenn ACDSee 2.42 über den Newsreader Agent gestartet wird, kann es keine Bilder öffnen, deren Dateiname oder Pfad ein Leerzeichen enthält.

Dieses Problem wird durch einen falschen Eintrag in der MIME-Tabelle hervorgerufen. Der Eintrag sollte lauten:

```
"C:\Programme\ACDSee 2.4232\ACDSee 32.exe " "%1"
```

Überprüfen Sie vor allem, ob die Anführungszeichen für "%1" vorhanden sind. Da *ACDSee 2.42* die Angabe mehrerer Dateinamen in der Befehlszeile akzeptiert, führt das Weglassen der Anführungszeichen für den Dateinamen-Platzhalter dazu, daß das Programm die Befehlszeile nicht eindeutig interpretieren kann.

Beim Senden mehrerer Dateien (über Extras | Shell | Bearbeiten) an das Editorprogramm wird für jede Datei ein eigenes Fenster geöffnet.

In der Regel verwendet ein Programm (in diesem Fall *ACDSee 2.42*) die DDE-Funktionen zur Unterstützung des *Single-Instance Editing* für mehrere aufgerufene Dateien. Die Windows-Shell bedient sich der DDE-Funktionen, sofern sie in der Registry korrekt eingerichtet worden sind. Wenn Sie jedoch das Editorprogramm über den *ACDSee 2.42*-Befehl *Bearbeiten mit...* verknüpft haben, kennt *ACDSee 2.42* die DDE-Spezifikationen für den Editor nicht und verwendet deshalb lediglich die Standardmethode, d.h. ruft für jedes Bild ein eigenes Fenster auf.

Wenn Ihr Editor den Single-Instance-Modus via DDE unterstützt, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Rufen Sie die *ACDSee 2.42*-Registerkarte *Verschiedenes* auf, klicken Sie auf *Dateiverknüpfungen einrichten*, und **entfernen** Sie alle Verknüpfungen mit *ACDSee 2.42*, indem Sie alle Kontrollkästchen deaktivieren. Klicken Sie anschließend auf *OK*.
2. Verknüpfen Sie die Dateitypen wieder mit dem Editorprogramm. Einige Programme bieten eine entsprechende Option an. Bei anderen Programmen ist eventuell eine Neuinstallation erforderlich. Sehen Sie hierzu in der Dokumentation Ihres Editors nach.
3. Starten Sie *ACDSee 2.42*. Verknüpfen Sie alle Dateitypen wieder mit *ACDSee 2.42*. Gehen Sie dabei analog zu Schritt 1 vor (nur, daß Sie diesmal die Kontrollkästchen aktivieren). *ACDSee 2.42* erkennt die Verweise auf das Editorprogramm und kopiert sie (einschließlich der DDE-Informationen) zu seinen Verknüpfungen des Typs *Bearbeiten mit*, bevor es sie überschreibt.

Beachten Sie, daß *ACDSee 2.42* die DDE-Funktionen nicht benutzt, wenn Sie Dateien per Drag & Drop auf Applikationen in der Verknüpfungsliste ziehen. Sie müssen *Extras | Shell | Bearbeiten* verwenden, um die DDE-Funktionen zu nutzen.

Eine Bilddatei, die aus einer Newsgroup heruntergeladen oder per E-Mail empfangen wurde und die von *ACDSee 2.42* unterstützt wird, kann nicht angezeigt werden. Statt dessen erscheint ein schwarzer Bildschirm, und in der Statuszeile wird die Meldung "Inkorrekter oder unbekannter Bild-Header" angezeigt.

Möglicherweise ist die Datei uuencoded oder BinHex- bzw. MIME-kodiert. Sie müssen sie in ein Binärformat dekodieren, bevor sie von *ACDSee 2.42* geladen werden kann.

1. Installieren Sie dazu die Freeware *DecExt*. Sie ist erhältlich unter: <http://mirror.direct.ca/tucows/adnload/dldsextension.html>
2. Halten Sie in *ACDSee 2.42* die Umschalttaste gedrückt, und klicken Sie mit der sekundären Maustaste auf die kodierte Datei.
3. Wählen Sie aus dem Kontextmenü den Befehl *Decode*.

4. Daraufhin wird eine dekodierte Datei generiert. Sie können über die Tastenkombination **H + %** die Anzeige der Dateiliste aktualisieren, um die Datei anzuzeigen.
5. Die generierte Datei sollte jetzt von *ACDSee 2.42* angezeigt werden können.

Die für die ACDSee 2.42-Dateitypen angezeigten Symbole (.BMP, .GIF u.a.) sind falsch.

Überprüfen Sie zuerst, ob die Dateiverknüpfungen richtig eingerichtet sind. Rufen Sie dazu die Registerkarte *Verschiedenes* auf, klicken Sie auf *Dateiverknüpfungen einrichten*, prüfen bzw. aktivieren Sie die relevanten Dateitypen, und klicken Sie auf *OK*. Eine weitere mögliche Ursache ist ein Fehler im Windows 95-Symbolcache, der dazu führt, daß unter Umständen falsche Symbole angezeigt werden. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Problem zu beheben:

1. Öffnen Sie die *Systemsteuerung*, und doppelklicken Sie auf *Anzeige*.
2. Klicken Sie auf das Register *Darstellung*.
3. Wählen Sie *Symbol* aus der Liste *Bildschirmelement*.
4. Vergrößern Sie das Symbol um einen Schritt, und klicken Sie auf *Übernehmen*.
5. Verkleinern Sie das Symbol wieder um einen Schritt, und klicken Sie auf *OK*.

Die Option Tips ist deaktiviert.

Für diese Optionen wird eine aktuellere Version von comctl32.dll benötigt. Starten Sie das Installationsprogramm von *ACDSee 2.42* erneut, und lassen Sie es die Datei comctl32.dll aktualisieren.

Nach der Installation einer aktuelleren Version von comctl32.dll dauern das Scrollen (Blättern am Bildschirm) länger. Wie kann die ursprüngliche Scrollgeschwindigkeit wieder hergestellt werden?

Die neue Version von comctl32.dll verfügt über die Funktion "Smooth Scroll". Sie können diese Funktion deaktivieren. Verwenden Sie dazu *TweakUI* aus der Microsoft-Programmsuite *PowerToys*:

1. Laden Sie die PowerToys von <http://www.microsoft.com/windows95/info/powertoys.htm> herunter, und installieren Sie das Programm *TweakUI*.
2. Rufen Sie anschließend *TweakUI* über die *Systemsteuerung* auf.
3. Wechseln Sie in das Register *General*.
4. Entfernen Sie die Markierung aus dem Feld *Smooth scrolling*.

Wie kann die Aktualisierung der Dateiliste während des Dateidownloads verhindert werden?

Schalten Sie die Option *Automatische Aktualisierung* im Menü *Ansicht* oder im Optionsregister der Dateiliste ab. Denken Sie daran, daß diese Einstellungen gespeichert werden müssen, wenn sie beibehalten werden sollen.

Gelegentlich funktioniert die Taste V in der Dateiliste nicht richtig.

Dies ist auf einen Programmfehler in der Windows-Listenansichtssteuerung zurückzuführen und tritt nur bei einer bestimmten Höhe der Liste auf. Um das Problem zu beheben, müssen Sie lediglich die Höhe der Dateiliste geringfügig ändern.

In ACDSee 2.42 werden Bilder nicht richtig angezeigt.

Einige Grafiktreiber enthalten Programmfehler, die bei *ACDSee 2.42* zu Darstellungsproblemen führen können. Möglicherweise sind aktualisierte Treiber verfügbar, die den Programmfehler nicht mehr enthalten. Falls das nicht der Fall ist, sollten Sie den Programmfehler dem Hersteller der Grafikkarte melden.

Sie können auch die folgende Möglichkeit probieren:

1. Starten Sie *ACDSee 2.42*.
2. Wählen Sie im Menü *Extras* den Befehl *Optionen*.
3. Klicken Sie auf das Register *Verschiedenes*.
4. Markieren Sie das Feld *Geräteabhängige Bitmaps verwenden*.
5. Klicken Sie auf *OK*.

Schließlich können Sie probeweise auch die Farbtiefe (d.h. die Anzahl der Farben) für die Grafikkarte ändern.

Beim Ausdrucken ignoriert ACDSee 2.42 die benutzerdefinierten Randeinstellungen bzw. schneidet Teile des Bildes ab.

Dieses Problem wird durch einen Programmfehler in Version 2.4 von *ACDSee 2.42* bewirkt. Wenn Sie die Randeinstellungen im Dialogfeld *Druckereinrichtung* ändern (es wird unmittelbar vor dem Drucken angezeigt), jedoch nicht auf die Schaltfläche *Vorgabe speichern* klicken, schneidet *ACDSee 2.42* das Bild entsprechend den zuletzt gespeicherten Randeinstellungen ab. Um dieses Problem zu umgehen, müssen Sie immer auf *Vorgabe speichern* klicken, wenn Sie die Randeinstellungen ändern.

Wie kann eine Bildschirmpräsentation aller Dateien eines Ordners, einschließlich der Unterordner, durchgeführt werden?

Wählen Sie im Browser *Extras* / *Wiederholte Gesamtpräsentation*. Sie können den Befehl auch über das Ordner-Kontextmenü im Ordnerbaum, in der Dateiliste oder der Verknüpfungsliste aufrufen.

Wie kann das Ansichtsfenster von ACDSee 2.42 automatisch geschlossen werden, wenn das aktuelle Bild gelöscht wird?

Aktivieren Sie dazu die Viewer-Option *Beenden nach Löschen/Verschieben*. Denken Sie daran, daß die Optionen gespeichert werden müssen.

Wie können die Bilder aus dem Zwischenspeicher des Internet Explorer angezeigt werden?

Internet Explorer führt eine Zwischenspeicherung von Dateien in vier Ordnern durch. Diese Ordner werden normalerweise weder vom Explorer noch von *ACDSee 2.42* angezeigt. Sie können sie jedoch von *ACDSee 2.42* anzeigen lassen, indem Sie die Option *Versteckte Dateien anzeigen* aktivieren.

1. Wechseln Sie zu der *ACDSee 2.42*-Option Dateiliste, und markieren Sie *Versteckte Dateien anzeigen*.
2. Wechseln Sie in den Cache-Ordner von Internet Explorer ("Temporary Internet Files").
3. Blättern Sie durch die einzelnen Unterordner, um die gewünschten Bilder anzuzeigen.

***** Internet Explorer Version 4.0:**

IE 4.0 führt die Zwischenspeicherung eventuell in anderen Verzeichnissen durch. Das Programm kann Phantom-Cacheordner anlegen, in denen sich gar keine Dateien befinden. Die eigentlichen zwischengespeicherten Dateien befinden sich in ganz anderen Ordnern. Hinweis, wie Sie diese Ordner ausfindig machen können, erhalten Sie in der Antwort auf die Frage *Wie können Bilder auf Websites beim Browsen mit Internet Explorer von ACDSee 2.42 angezeigt werden?*

Wie können Bilder auf Websites beim Browsen mit Internet Explorer von ACDSee 2.42 angezeigt werden?

Seit der IE-Version 3.0 ist es nicht mehr möglich, *ACDSee 2.42* als Standardmodul zum Anzeigen von Bildern zu verknüpfen. Dennoch können Sie *ACDSee 2.42* zum Anzeigen von Bildern aus IE heraus verwenden. Nutzen Sie dazu eine der folgenden Methoden:

A. Über die Zwischenablage

1. Klicken Sie mit der rechten (sekundären) Maustaste auf das anzuzeigende Bild.
2. Wählen Sie *Kopieren* aus dem Kontextmenü.

3. Wechseln Sie in den *ACDSee 2.42*-Ansichtsmodus (bzw. starten Sie *ACDSee 2.42* in diesem Modus).
4. Wählen Sie *Dateien einfügen* aus dem Menü *Ansicht*, oder betätigen Sie die Tastenkombination **S** + **V**.

B. Drag & Drop

1. Klicken Sie auf das Bild, und verschieben Sie es bei gedrückter linker (primärer) Maustaste.
2. Legen Sie es im Fenster des *ACDSee 2.42*-Viewer ab.
3. Diese Methode funktioniert jedoch nicht bei Bildern, auf die per Hyperlink verwiesen wird, da Internet Explorer versucht, statt des Bildes den Hyperlink abzulegen.

Sobald das Bild angezeigt wird, können Sie es in einen anderen Ordner kopieren. Verwenden Sie dazu den Befehl *Kopieren nach*. Im Browser-Modus können Sie den Teil des IE-Cachespeichers ("Temporary Internet Files") durchsuchen, in dem sich das Bild befindet.

Das Rad der Microsoft Intellimouse funktioniert nicht im Browser-Fenster von ACDSee 2.42.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt unterstützt *ACDSee 2.42* die Intellimouse lediglich unter Windows NT 4.0 uneingeschränkt. Unter Windows 95 wird diese Maus nur im Viewer-Fenster unterstützt. Es gibt jedoch das Sharewareprogramm *Flywheel* (www.plannetarium.com), mit dem Sie eine Intellimouse-Unterstützung für praktisch jedes Programm (einschließlich *ACDSee 2.42*) installieren können.

Beim Laden einiger PhotoShop-Bilder erscheint ein schwarzer Bildschirm und die Meldung "Sie benötigen PhotoShop Version 3, um diese Datei zu laden".

Für dieses Problem gibt es zwei Lösungsmöglichkeiten:

1. Diese Datei wurde möglicherweise mit einer älteren Version von PhotoShop (unter 3.0) erstellt. In einem solchen Fall müssen Sie die Datei mit der Version 3.0 (oder höher) neu speichern.
2. Dazu müssen Sie die PhotoShop-Option *V 2.5 Compatibility* aktiviert haben. In Version 4.0 wird diese Option über *Preferences* **S** + **K** / *Saving files / Options* aufgerufen.

In der Favoritenliste werden keine Objekte angezeigt.

Dafür kann es drei Ursachen geben:

1. Sie haben keine Objekte in die Favoritenliste aufgenommen. Um den aktuellen Ordner in die Favoritenliste aufzunehmen, wählen Sie *Datei / In Favoriten aufnehmen...*

2. Aufgrund eines Windows-Programmfehlers können Verknüpfungen nicht angezeigt werden, wenn der Favoriten-Fensterbereich zu eng ist. Verbreitern Sie ihn. Ziehen Sie dazu den Rand nach links bzw. rechts. Sie können jedoch auch den Darstellungsmodus der Favoritenliste über das Kontextmenü ändern.
3. Möglicherweise ist Ihre Registry fehlerhaft. Um den Fehler zu korrigieren, rufen Sie NotePad auf, und geben den folgenden Text ein:

```
-- cut here --  
REGEDIT4  
[HKEY_CLASSES_ROOT\lnkfile]  
@="Shortcut "  
"IsShortcut"=""  
-- cut here --
```

Speichern Sie die Datei als "shortcuts.reg". Doppelklicken Sie auf die erstellte Datei, um die Informationen in die Registry zu übertragen.

Bei Verwendung der Xmouse reagiert ACDSee 2.42 manchmal nicht auf Tasteingaben.

Es scheint einen Konflikt zwischen Xmouse und den *ACDSee 2.42*-Optionen *Vollbild* und *Immer im Vordergrund* zu geben. Versuchen Sie, diese Optionen möglichst nicht zu verwenden, oder erhöhen Sie die Verzögerungseinstellungen der Xmouse.